DURABOOK

U12C

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Copyright 4
Gesetzliche Vorschriften 4
FCC- (Federal Communications Commission) Erklärung 4
Erklärung zur Übereinstimmung 4
Warnung vor HF-Strahlung 5
Hinweise der Europäischen Union 5
R&TTE (CE) RECHTLICHE ANFORDERUNGEN (WLAN - IEEE 802.11b/g)....5
Fernmeldewesen Kanadas 6
Akkuentsorgung....6
LASERPRODUKT DER KLASSE 1....6
Sicherheitshinweise 6
Bevor Sie beginnen 9
Packungsinhalt....9
Leistungsmerkmale....10
Komponenten 11
Vorderseite 11
Linke Seite....13
Rechte Seite....13
Rückseite....14
Unterseite....15
Statusanzeigen....16
Erste Schritte 17
Stromversorgung 17
Anschluss des Netzteils....17
Akkubetrieb....17
Einlegen des Akkus....18
Laden des Akkus....18
Kontrolle des Akkuladezustands 18
Entfernen des Akkus....19
Starten des Notebooks....19
Gebrauch des Anzeigepanels....19
Einschalten des Notebooks 20
Einstellung der Helligkeit des LCD-Panels....20
Anzeigerichtung....21
Herunterfahren des Notebooks....21

Gebrauch der Tastatur 22
Gebrauch des Touchpad 23
Gebrauch des Stiftes 24
Bildschirmkalibrierung 24
Gebrauch des Quick-Menüs 25
Gebrauch der Speicherkarten 26
Einfügen einer Speicherkarte 26
Entfernen einer Speicherkarte 26
Verbinden von Anschlüssen 27
Anschluss von externen Anzeigegeräten 27
Anschluss eines Projektors oder Anzeigemonitors 27
Anschluss eines Fernsehgerätes 27
Anschluss von USB-Geräten 28
Anschluss von Kopfhörern 29
Anschluss eines externen Mikrofons 29
Anschluss an ein lokales Netzwerk (LAN) 30
Anschluss an eine externe SATA-Festplatte 30
Anschluss an Wireless-Verbindungen 31
Anschluss an ein lokales Funknetzwerk (WLAN) 31
Anschluss eines Bluetooth-Geräts 32
Energieverwaltung 34
Verwendung des Energiesparplans 34
Verwendung des Energiesparmodus 35
Verwendung des BIOS-Setup-Dienstprogramms 36
BIOS-Setup-Menü 36
Starten des BIOS-Setup-Dienstprogramms 36
Navigation und Eingabe von Informationen in das BIOS 36
Das Menü Main (Hauptmenü) 37
Das Menü Advanced (Erweitert) 38
Das Menü Boot (Systemstart) 38
Das Menü Security (Sicherheit) 39
Das Menü Save & Exit (Speichern und Beenden) 39

Durabook DataGuard-Software 40
Verwendung von Durabook DataGuard 40
Erstellen von neuen Aufgaben 44
Durchführung einer Spiegelbild-Datensicherung 45
Löschen von Aufgaben 45
Gebrauch der Werkzeuge 47
Fehlerbehebung 48
Spezifikationen 49

Copyright

Copyright© 2010. Alle Rechte vorbehalten.
Kein Teil dieser Unterlagen darf ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise übertragen, in einem Abrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache oder eine Computersprache übersetzt werden. Änderungen vorbehalten.

Gesetzliche Vorschriften

FCC- (Federal Communications Commission) Erklärung

Dieses Gerät wurde geprüft und als überstimmend mit den Beschränkungen für ein Digitalgerät der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften, befunden. Diese Beschränkungen sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei Installation in einer Wohnumgebung bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen, und es kann, wird es nicht anweisungsgemäß installiert und bedient, den Funkverkehr empfindlich stören. Es wird jedoch nicht gewährleistet, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten werden. Sollte dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang empfindlich stören, was Durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer geraten, die Störung anhand einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder verlegen.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose anschließen, an deren Stromkreis nicht auch der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Unterstützung bitten. Abgeschirmte Verbindungskabel und eine abgeschirmte Netzleitung müssen bei diesem Gerät verwendet werden, um Übereinstimmung mit den sachbezüglichen HF-Emissionseinschränkungen, die diesem Gerät auferlegt sind, zu gewährleisten. Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller des Systems genehmigt sind, können die Befugnis des Benutzers zur Inbetriebnahme des Geräts annullieren.

Erklärung zur Übereinstimmung

Dieses Gerät stimmt mit Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften überein. Seine Inbetriebnahme unterliegt folgenden Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, auch Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen könnten.

Warnung vor HF-Strahlung

Dieses Gerät muss entsprechend den zur Verfügung gestellten Anweisungen installiert und benutzt werden und darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder in Betrieb gesetzt werden. Endbenutzer und Monteure müssen die relevanten Antennenbetriebsanleitungen und die Senderbetriebsbedingungen beachten, damit die Vorschriften über HF-Strahlung eingehalten werden.
SAR-Wert: 0,150 W/kg

Hinweise der Europäischen Union

Produkte mit der CE-Kennzeichnung stimmen mit der EMV-Richtlinie (89/336/EWG) und der Niederspannungs-Richtlinie (73/23/EWG), die vom Rat der Europäischen Union ausgegeben wurden, überein.
Übereinstimmung mit diesen Richtlinien schließt die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen ein:

- **EN 55022** (CISPR 22) Funkfrequenzstörung
- **EN 55024** (EN61000-4-2, EN61000-4-3, EN61000-4-4, EN61000-4-5, EN61000-4-6, EN61000-4-8,EN61000-4-11, EN61000-3-2, EN61000-3-3)
  Generischer Immunitätsstandard
- **EN 60950-1** (IEC60950-1) Produktsicherheit

R&TTE (CE) RECHTLICHE ANFORDERUNGEN (WLAN - IEEE 802.11b/g)

802.11b Beschränkungen:

- Die europäischen Standards schreiben die ausgestrahlte Übertragungsleistung von 100 mW EIRP und einen Frequenzbereich von 2,400-2,4835 GHz vor.
- In Frankreich darf das Gerät nur den Frequenzbereich 2,4465-2,4835 GHz verwenden und ist auf Verwendung in Innenräumen beschränkt.

Erklärung zur CE-Übereinstimmung
CE!
Hiermit wird bestätigt, dass Übereinstimmung besteht mit den Anforderungen, die in der Europarat-Richtlinie bezüglich Annäherung der Gesetze der Mitgliedsstaaten bezüglich Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG), Niederspannungs-Richtlinie (73/23/EWG) und der Änderungs-Richtlinie (93/68/EWG) festgelegt sind, deren Abläufe in der Europarat-Richtlinie 99/5/EG und 89/3360EWG angegeben sind.
Das Gerät bestand die Prüfung. Die Prüfung wurde entsprechend den folgenden europäischen Normen durchgeführt.

- EN 300 328 V1.7.1 (2006-05)
- EN 301 489-1 V.1.4.1 (2005-09) / EN 301 489-17 V.1.2.1 (2002-04)
- EN 60950-1:2006

Fernmeldewesen Kanadas

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der kanadischen Vorschriften für störungserzeugende Geräte.

Akkuentsorgung

DIESES PRODUKT ENTHÄLT EINEN LITHIUM-IONEN- ODER NICKEL-METALLHYDRID-AKKU. DIESER AKKU MUSS ORDNUNGSGEMÄSS ENTSORGT WERDEN. ERKUNDIGEN SIE SICH BEI DEN LOKALEN UMWELTÄMTERN ÜBER DIE PLÄNE ZUM RECYCLEN UND ENTSORGEN IN IHRER REGION.

LASERPRODUKT DER KLASSE 1

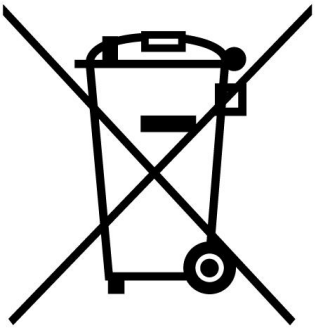
LASERSCHUTZKLASSE 1 PRODUKT BZGL. EN60825

ACHTUNG: DIESES GERÄT ENTHÄLT EIN LASERSYSTEM UND IST ALS EIN "LASERPRODUKT DER KLASSE 1" KLASSIFIZIERT. UM DIESES MODELL RICHTIG ZU BEDIENEN, LESEN SIE DAS HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH UND BEWAHREN SIE ES FÜR EINE KÜNFTIGE BEZUGNAHME AUF.
SOLLTEN PROBLEME MIT DIESEM GERÄT AUFTRETEN, WENDEN SIE SICH AN DEN "AUTORISIERTEN KUNDENDIENST" VOR ORT. UM SICH DEM LASERSTRAHL NICHT DIREKT AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE DIESES GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN.

ANHANG IV

Symbol für die Markierung von Elektro- oder Elektronikgeräten

Dieses Symbol (ein durchgekreuzter Abfallbehälter) wird für Elektro- und Elektronikgeräte verwendet und weist Sie daraufhin, dass Elektro- und Elektronikgeräte getrennt entsorgt werden müssen. Das Symbol muss sichtbar, lesbar und unzerstörbar angebracht sein.



Sicherheitshinweise

Die Lüftungsschlitze dürfen nicht blockiert werden. Wenn die Lüftungsschlitze blockiert werden, kann der Notebook-Prozessor überhitzen.

Halten Sie stark magnetische oder elektrische Gegenstände von Ihrem Notebook fern.

Verwenden oder lagern Sie das Notebook nicht bei extremen Temperaturen.

Bringen Sie das Notebook nicht in die Nähe von offenem Feuer oder Heizquellen.

Schützen Sie Ihr Notebook vor Staub und ätzenden Stoffen.

Manipulieren Sie den Akku nicht. Halten Sie den Akku von Kindern fern.

Fassen oder tragen Sie das Notebook niemals am Display.

Setzen Sie das Notebook keinen plötzlichen Temperatur- oder Feuchtigkeitsänderungen aus. Halten Sie das Notebook von Klimaanlagen oder Heizungsöffnungen fern.

Versuchen Sie nicht, das Notebook eigenmächtig zu warten. Jeder Versuch einer eigenmächtigen Wartung lässt Ihre Garantie ungültig werden.
Überlassen Sie Wartungsarbeiten einem qualifizierten Kundendienst.

Aus Gründen des Umweltschutzes müssen Batterien als Sondermüll entsorgt oder zu einem Wertstoffhof gebracht werden.

ACHTUNG BEIM NETZTEIL

DIESER NOTEBOOK-COMPUTER IST FÜR DEN BETRIEB MIT EINEM FEST ZUGEORDNETEN NETZTEIL AUSGELEGT.

AKKUSICHERHEIT

EXPLOSIONSGEFAHR, WENN AKKU FALSCH AUSGETAUSCHT WIRD. NUR MIT DEM GLEICHEN ODER ÄQUIVALENTEN, VOM HERSTELLER EMPFOHLENEN TYP AUSTAUSCHEN. VERBRAUCHTE AKKUS MÜSSEN DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS ENTSPRECHEND ENTSORGT WERDEN.

Bevor Sie beginnen

Glückwunsch zum Kauf dieses Notebook-Computers!
Dieses tragbare Business-Notebook erfüllt eine Reihe von Benutzeranforderungen und ermöglicht Benutzern einen bestmöglichen Computereinsatz. Bevor Sie Ihr Notebook einschalten, sollten Sie sich anhand dieses Kapitels mit den im System installierten Hauptkomponenten vertraut machen.

Packungsinhalt

Folgende Gegenstände sind in der Verpackung enthalten. Sollte einer der Gegenstände fehlen oder beschädigt sein, informieren Sie Ihren Händler davon.

Notebook

Netzteil

Dienstprogramm-DVD

Netzkabel

HINWEIS

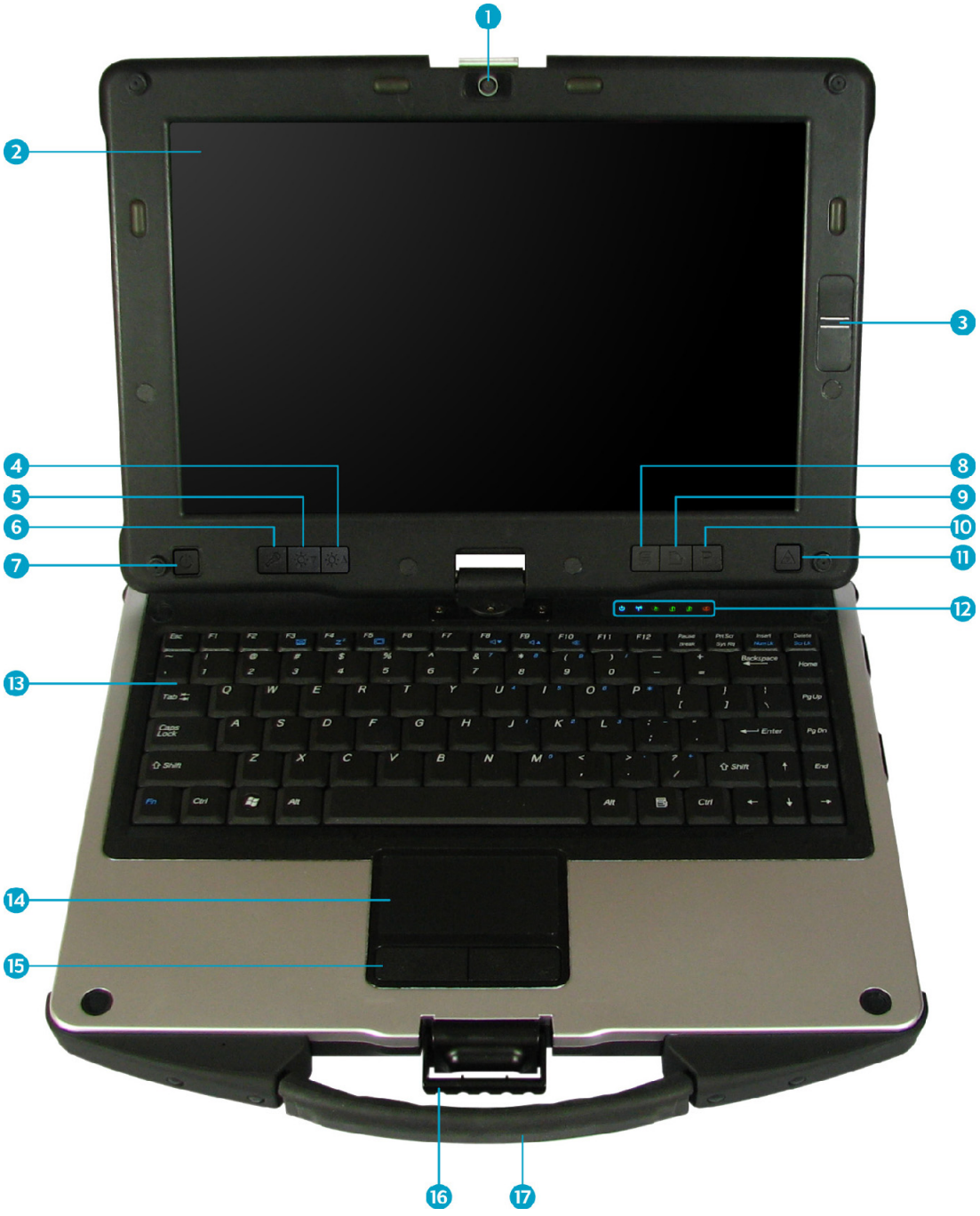
- Die Bilder dienen nur der Verdeutlichung, das tatsächliche Aussehen der Gegenstände kann hiervon abweichen.

Leistungsmerkmale

- Intel HM55-Plattform
- Betriebssystem unterstützt Microsoft® Windows 7
- Konvertibles 12,1-Zoll-LCD-Display
- Festplatte mit hoher Kapazität
- Geringes Gewicht
- Flüssigkeitsgeschützt
- Intel WLAN-fähig
- Bluetooth
- WWAN
- Express-Kartensteckplatz
- Optionales SSD-Laufwerk
- Optionales Gobi™ 2000 3G und GPS

Komponenten

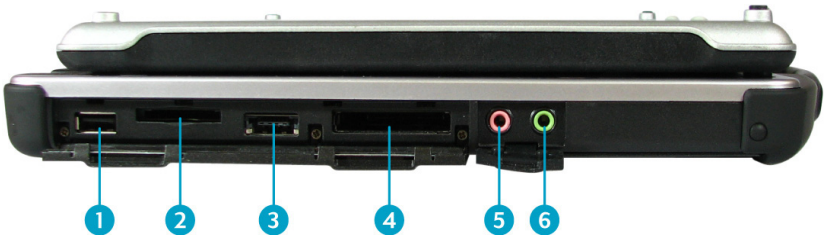
Vorderseite



Nr.	Element	Beschreibung
1	Kamera	Aufnahme von Bildern, Videos oder für Videokonferenzen.
2	Anzeigepanel	Visuelle Anzeige.
3	Fingerabdruck-Scanner	Scannen von Fingerabdrücken für biometrische Erkennung.

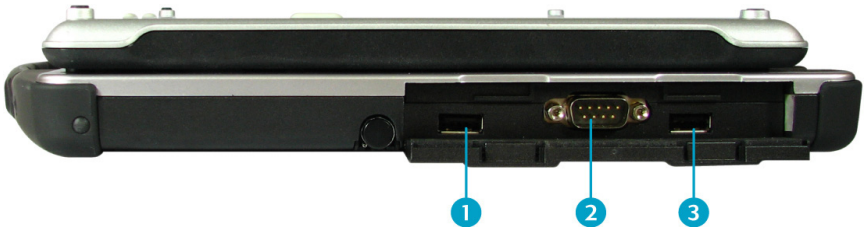
Nr.	Element	Beschreibung
4	Helligkeitssteuerung	Einmaliges Drücken dieser Taste erhöht die Helligkeit des LCD-Panels um eine Stufe.
5	Helligkeitssteuerung	Einmaliges Drücken dieser Taste vermindert die Helligkeit des LCD-Panels um eine Stufe.
6	SAS-Taste	Beendet Windows und schaltet in den Standby-Modus.
7	Netzschalter	Ein-/Ausschalten des Notebooks.
8	Quick-Menü-Taste	Öffnet das Quick-Menü.
9	LCD-Richtung	Ändert die Ausrichtung des Bildschirms.
10	Programm-Taste	Startet die Wiedergabe des ausgewählten
11	Stealth-Modus	Deaktiviert alle Licht- und Tonfunktionen.
12	Statusanzeigen (Netz, Wireless, Festplatte, Caps-Lock, Num-Lock, Akku)	Zeigt den Status der zugehörigen Funktion.
13	Tastatur	Tasten zur Eingabe von Informationen.
14	Touchpad	Auswahl, Ziehen, Blättern und Zeigen auf Objekte auf dem Bildschirm.
15	Touchpad-Taste	Auswahl von Objekten oder Anzeige eines Shortcut-Menüs.
16	Chassis-Verriegelung	Verriegelt das Notebook-Chassis.
17	Tragegriff	Notebook-Tragegriff für unterwegs.

Linke Seite



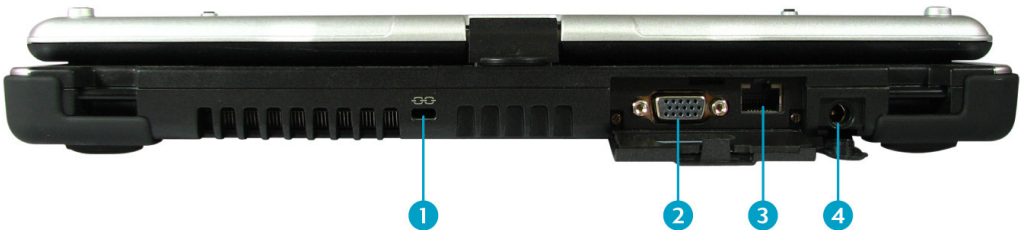
Nr.	Element	Beschreibung
1	USB-Anschluss	Anschluss von USB-Peripherie.
2	Kartenlesegerät	Anschluss für Speicherkarten, um Bilder, Musik und Daten zwischen Ihrem Notebook und Flash-kompatiblen Geräten zu übertragen. Das Kartenlesegerät unterstützt Karten vom Typ SD (Secure Digital), SDHC, Mini-SD (mit Adapter), MMC (Multimedia-Karte), MMC+, Mini-MMC (mit Adapter).
3	eSATA/USB Combo-Anschluss	Anschluss einer externen Festplatte mit einem eSATA-Kabel für schnellen Datentransfer, oder Anschluss eines USB-Kabels für USB-Peripherie.
4	ExpressCard-Steckplatz und PC-Kartensteckplatz	Einstecken einer 34/54 ExpressCard oder Typ II PC-Karte.
5	Mikrofoneingang	Anschluss eines externen Mikrofons.
6	Kopfhöreranschluss	Anschluss für Kopfhörer oder externe Lautsprecher.

Rechte Seite



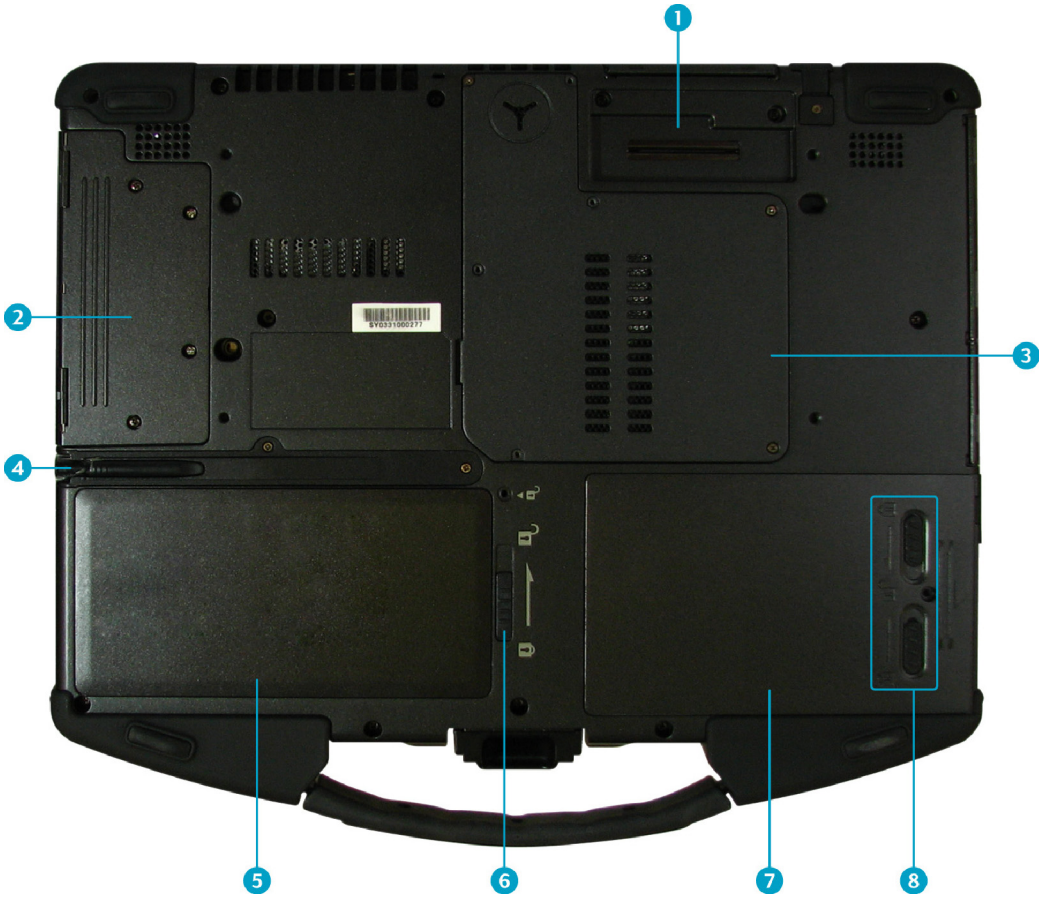
Nr.	Element	Beschreibung
1	USB-Anschluss	Anschluss von USB-Peripherie.
2	Serieller Anschluss (RS232)	Anschluss von Peripherie wie z. B. einen Drucker oder ein anderes Gerät mit einem seriellen Anschluss.
3	USB-Anschluss	Anschluss von USB-Peripherie.

Rückseite



Nr.	Element	Beschreibung
1	Schlitz für Kensington-Diebstahlsicherung	Anschluss eines Kensington-Sicherheitsschlosses für Notebooks.
2	VGA-Anschluss	Anschluss eines Anzeigegeräts (z. B. externer Bildschirm, LCD-Projektor).
3	LAN (RJ-45)-Eingang	Anschluss an ein lokales Netzwerk (LAN) mit einem Ethernet-Kabel.
4	Gleichstromeingang	Anschluss des Netzteils.

Unterseite

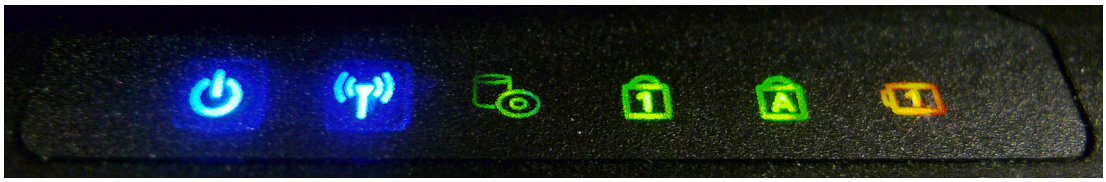


Nr.	Element	Beschreibung
1	Anschluss für Docking-Station*	Anschluss des Notebooks an eine Docking-Station.
2	Modulare E/A-Anschlussschächte	Für vom Benutzer austauschbare modulare E/A-Schächte für verschiedene Geräteanwendungen.
3	Lüftungsschlitze	Für Luftkonvektion. Lüftungsschlitze nicht abdecken, andernfalls kann das Notebook überhitzen.
4	Stift	Akkurate Eingaben auf dem LCD-Touchpanel und Digitalisiertablett.
5	Akkufach	Enthält den Akku.
6	Akkuverriegelung	Fixiert den Akku an seinem Platz.
7	Festplatte Festplattenfach	Enthält die Festplatte.
8	Festplattenverriegelung	Fixiert die Festplatte an ihrem Platz.

**Der Anschluss für eine Dockingstation funktioniert bei Ihrem System unter Umständen nicht. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.*

Statusanzeigen

Die Statusanzeigen in der oberen, linken Ecke der Tastatur leuchten, wenn eine bestimmte Funktion des Notebooks aktiviert wird. Jede Anzeige ist mit einem Symbol gekennzeichnet.



Symbol	Element	Beschreibung
⏻	**Betriebsanzeige**	Die LED leuchtet (blau), wenn das System in Betrieb ist. Im Sleep-Modus blinkt die LED.
(( ))	**WLAN**	Zeigt den Status der Wireless LAN-Kommunikation an.
	Festplatte	Eine blinkende Festplatten-LED zeigt Festplattenaktivität an (Daten werden geschrieben oder gelesen).
	Num-Lock	Leuchtet, wenn Num-Lock aktiviert ist.
	Caps-Lock	Leuchtet, wenn Caps-Lock aktiviert ist.
	Akku	Zeigt den Akkustatus an: • Grün: der Akku ist vollständig geladen. • Orange: der Akku wird geladen. • Rot blinkend: der Akku ist fast leer.

Erste Schritte

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihr Notebook benutzen.

Stromversorgung

Ihr Notebook kann über das Netzteil oder vom Lithium-Ionen-Akku betrieben werden.

Anschluss des Netzteils

Das Netzteil versorgt das Notebook mit Spannung und lädt zugleich den Akku.

1. Schließen Sie das Netzteil am Gleichstromeingang des Notebooks an.
2. Schließen Sie das Netzteilkabel an das Netzteil an.
3. Schließen Sie das Netzteilkabel an eine Steckdose an.

Akkubetrieb

1. Legen Sie einen geladenen Akku in das Akkufach ein.
2. Entfernen Sie das Netzteil (falls angesteckt). Ihr Notebook wird nun automatisch vom Akku betrieben.

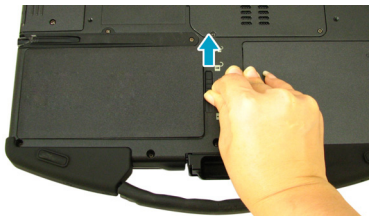
HINWEIS

- Wenn Ihr Notebook an eine Steckdose angeschlossen, arbeitet es vom Stromnetz - auch wenn ein Akku eingelegt ist.

Einlegen des Akkus

Legen Sie den Akku wie folgt ein:

1. Öffnen Sie die Akkuverriegelung und halten Sie sie geöffnet.



2. Legen Sie den Akku in das Akkufach ein. Achten Sie auf korrekte Ausrichtung.
3. Drücken Sie den Akku fest hinein, bis er einrastet.
4. Lassen Sie die Verriegelung los, um den Akku an seinem Platz zu fixieren.

Laden des Akkus

Der Lithium-Ionen-Akku ist nicht vollständig geladen, wenn Sie ihn kaufen. Laden Sie den Akku wie folgt auf:

1. Legen Sie den Akku in Ihr Notebook ein. Siehe Vorgehensweise oben.
2. Schließen Sie das Netzteil am Gleichstromeingang des Notebooks an.
3. Schließen Sie das Netzteilkabel an das Netzteil an.
4. Schließen Sie das Netzteilkabel an eine Steckdose an.

HINWEIS

- Die Ladezeit kann sich verlängern, wenn das Notebook benutzt wird, während der Akku lädt.

ACHTUNG

- Bei Temperaturen unter 0 ºC und über 50 ºC darf der Akku nicht geladen werden.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil. Andere Netzteile können den Akku oder Ihr Notebook beschädigen.

Kontrolle des Akkuladezustands

Wenn der Akku fast leer ist, blinkt die Akku-LED rot.
Speichern Sie in diesem Fall Ihre Arbeit und schließen Sie das Netzteil an, um den Akku zu laden oder tauschen Sie den Akku gegen einen vollen Akku aus.

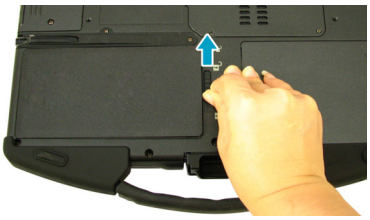
HINWEIS

- Versichern Sie sich, dass das System heruntergefahren wurde, ehe Sie den Akku austauschen.

Entfernen des Akkus

Entfernen Sie den Akku wie folgt:

1. Öffnen Sie die Akkuverriegelung und halten Sie sie geöffnet.



2. Ziehen Sie den Akku vorsichtig aus dem Akkufach heraus.

Starten des Notebooks

Gebrauch des Anzeigepanels

- Um das Anzeigepanel zu öffnen, öffnen Sie die Chassis- Verriegelung und öffnen das Chassis. Klappen Sie den Deckel in eine senkrechte Position.

- Stellen Sie das LCD-Panel ein, indem Sie es in die gewünschte Position drehen.

- Schalten Sie in den Tablet-Modus, indem Sie das LCD-Panel um 180° drehen und dann am Notebook-Chassis platzieren. Verriegeln Sie die Chassis-Verriegelung, um das LCD-Panel zu sichern.

Einschalten des Notebooks

Drücken Sie auf die Taste ⏻, bis die Netz-LED aufleuchtet.

Einstellung der Helligkeit des LCD-Panels

Drücken Sie zur Einstellung der Helligkeit auf die Tasten für die **Helligkeitssteuerung**.

- Um die Helligkeit zu erhöhen, drücken Sie auf die Taste .
- Um die Helligkeit zu vermindern, drücken Sie auf die Taste .

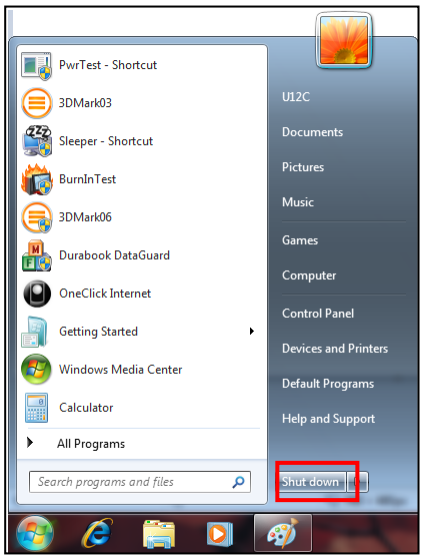
Anzeigerichtung

Die Anzeigerichtung kann nach Belieben gedreht werden. Mit jeder Betätigung der Taste dreht sich die Anzeige um 90° im Uhrzeigersinn.

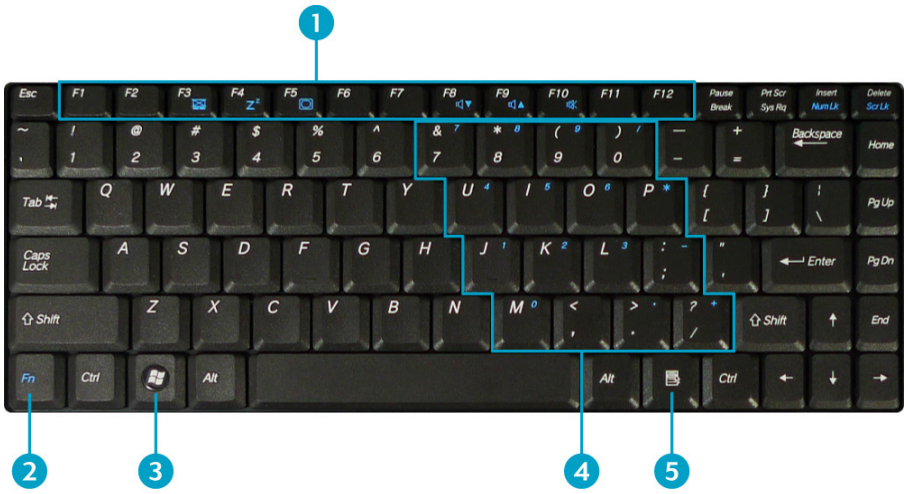
Herunterfahren des Notebooks

Das ordnungsgemäße Abschalten (Herunterfahren) des Notebooks ist wichtig, damit keine ungespeicherten Daten verloren gehen. Fahren Sie das Notebook wie folgt herunter:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Ausschalten**.
   Warten Sie, bis Ihr Notebook vollkommen ausgeschaltet ist, ehe Sie das Netzteil abziehen (sofern zutreffend).



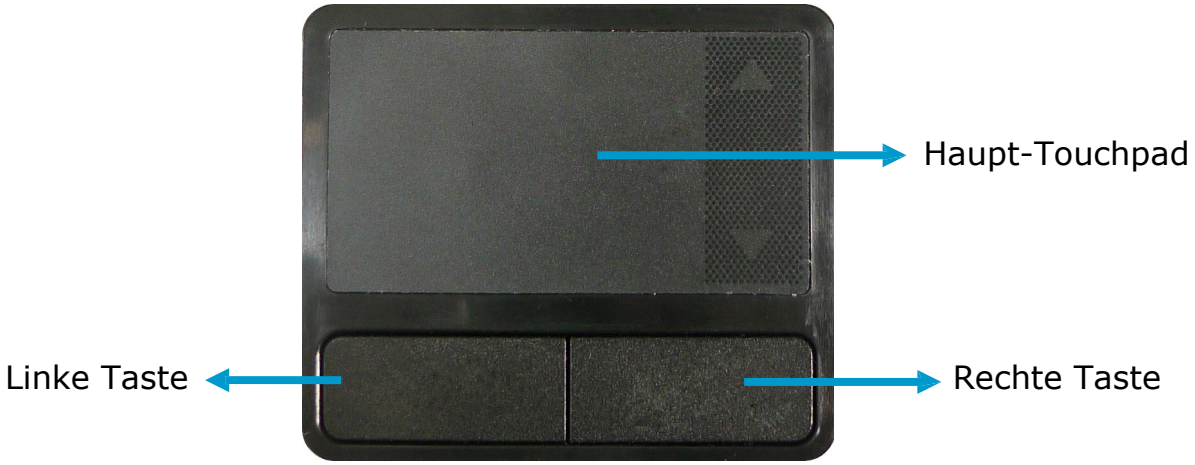
Gebrauch der Tastatur



Nr.	Taste	Beschreibung
1	Funktionstasten	Die Funktionstasten werden für bestimmte Aufgaben verwendet. Die Aufgaben, die die Funktionstasten erfüllen, können je nach Anwendung unterschiedlich sein.
2	[Fn]	Drücken Sie die Taste [Fn] in Kombination mit anderen Tasten, um einen Befehl auszuführen.
	[Fn] + F3	Schaltet das Touchpad ein/aus.
	[Fn] + F4	Schaltet in den Suspend-Modus.
	[Fn] + F5	Schaltet zwischen LCD, externer Anzeige oder beidem um.
	[Fn] + F8	Vermindert die Lautstärke um eine Stufe.
	[Fn] + F9	Erhöht die Lautstärke um eine Stufe.
	[Fn] + F10	Schaltet den Ton ein/aus (stumm).
3	Windows-Taste	Öffnet das **Start**-Menü. Entspricht einem Mausklick auf das Start-Symbol.
4	Numerisches Tastenfeld	Die Taste **Num-Lock** aktiviert das numerische Tastenfeld. Verwenden Sie die Tasten und Funktionen auf dem numerischen Tastenfeld wie einen Taschenrechner.
5	Anwendungstaste	Öffnet ein Shortcut-Menü der jeweiligen Anwendung. Entspricht einem rechten Mausklick.

Gebrauch des Touchpad

Das Touchpad ist ein Zeigegerät mit allen Funktionen einer Zwei-Tasten-Maus. Seine Hauptfunktion besteht darin, den Cursor auf dem Bildschirm zu bewegen.
Außerdem können Sie Objekte auf dem Bildschirm auswählen, ziehen, blättern und zeigen.



Zeigen
Fahren Sie mit Ihrem Finger über das Touchpad, um mit dem Cursor auf ein Bildschirmelement oder -objekt zu zeigen.

Klicken
Für einen linken Mausklick setzen Sie den Cursor auf ein Bildschirmelement oder -objekt und tippen dann leicht auf das Touchpad oder drücken auf die linke Taste.
Für einen rechten Mausklick setzen Sie den Cursor auf ein Bildschirmelement oder -objekt und drücken dann auf die rechte Taste.

Doppelklicken
Für einen doppelten Mausklick setzen Sie den Cursor auf ein Bildschirmelement oder -objekt und tippen dann zweimal auf das Touchpad oder drücken zweimal auf die linke Taste.

Ziehen
Um ein Element oder Objekt zu ziehen, halten Sie die linke Taste gedrückt, während Sie mit Ihrem Finger über das Touchpad fahren und das Element oder Objekt verschieben.

Blättern
Um eine Seite zu blättern, halten Sie die linke Taste gedrückt, während Sie mit dem Finger über das Touchpad wischen, um zu blättern.

Gebrauch des Stiftes

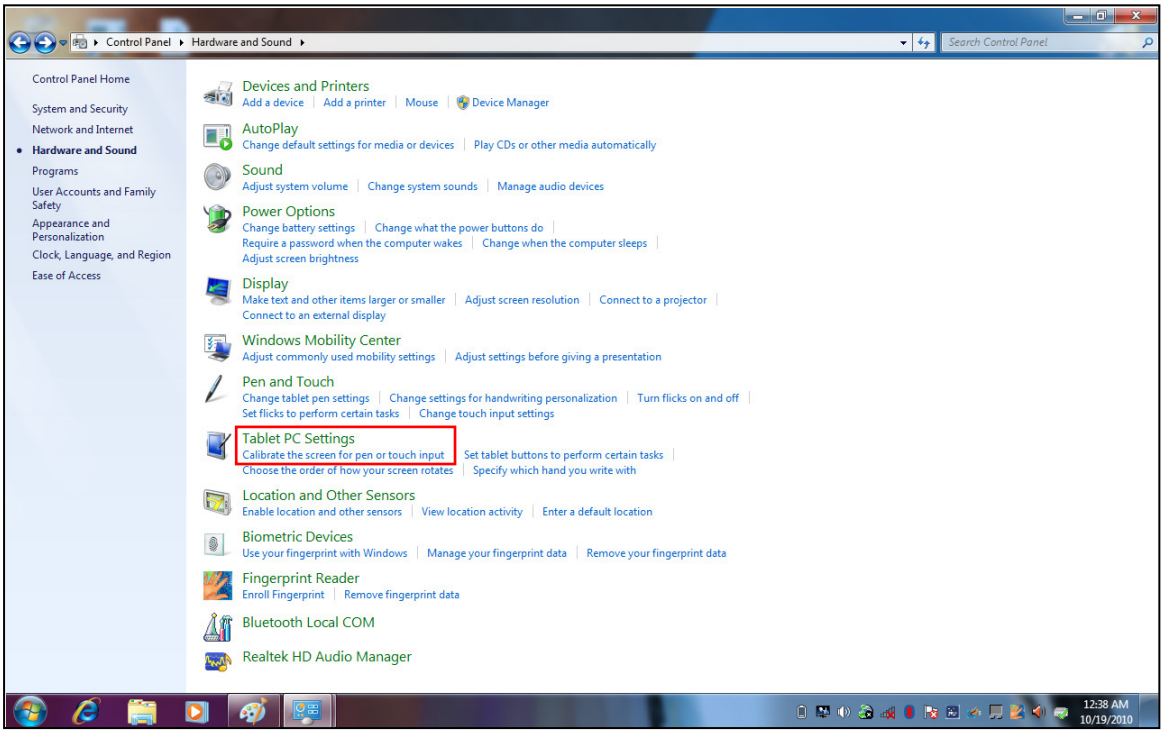
Zu Ihrem Notebook gehört ein Stift für akkurate Eingaben auf dem LCD-Touchpanel und Digitalisiertablett. Außerdem können Sie den Stift verwenden, um Objekte auf dem Bildschirm auszuwählen, zu ziehen, zu blättern und zu zeigen.

Der Stift befindet sich hinten am Notebook und wird zur Benutzung einfach herausgenommen.

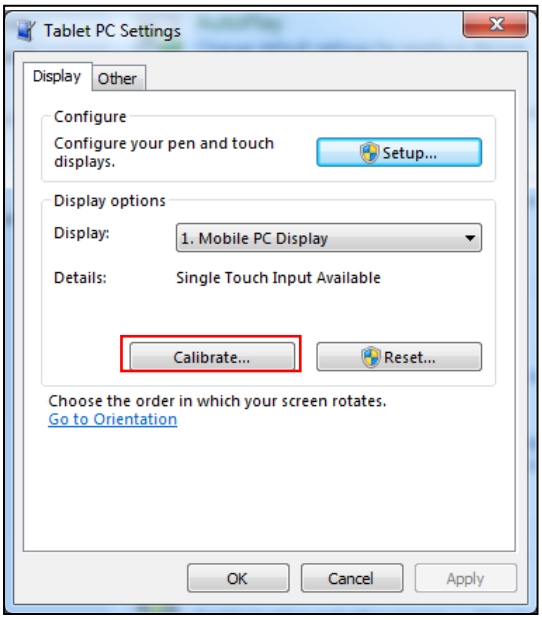
Bildschirmkalibrierung

Für gleichmäßig hohe Eingabegenauigkeit muss der Bildschirm regelmäßig kalibriert werden.

1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Hardware und Audio** > **Bildschirm für Stift- oder Fingereingabe kalibrieren**.



3. Klicken Sie auf **Kalibrieren**.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kalibrierung durchzuführen.

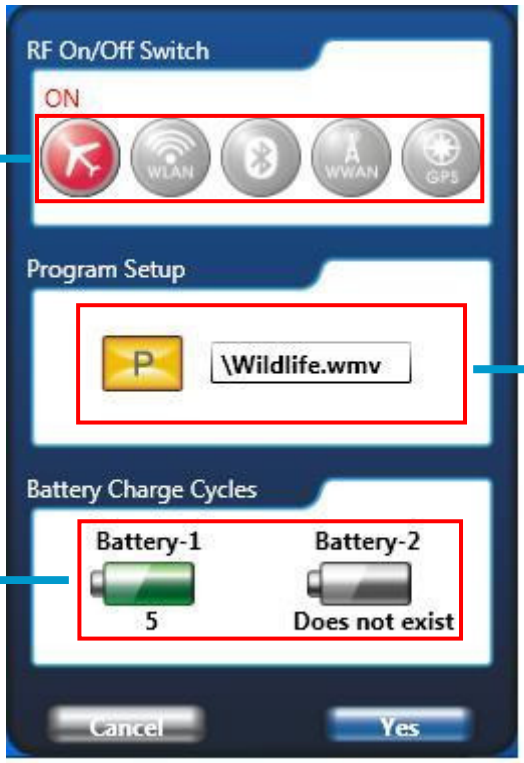


Gebrauch des Quick-Menüs

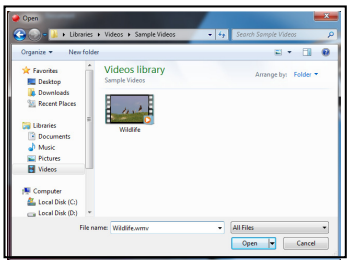
Drücken Sie auf die Taste , um das Quick-Menü zu öffnen.

Klicken Sie auf ein Symbol, um die entsprechende Funktion zu aktivieren, z. B. Wireless-Netzwerk, Bluetooth, 3G, GPS und Flugzeug-Modus.

Anzeige der Akkuladezyklen.



Klicken Sie auf das Symbol , um die Mediendatei für den Programmmodus zu konfigurieren. Wählen Sie die Mediendatei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.



Gebrauch der Speicherkarten

Ihr Notebook unterstützt verschiedene Arten von Speicherkarten für schnelle Dateiübertragungen, darunter:

- SD-Karte
- SDHC-Karte
- Mini SD-Karte (mit Adapter)
- MS-Karte (Speicherstick/PRO)
- MMC-Karte
- Mini MMC-Karte (mit Adapter)

Einfügen einer Speicherkarte

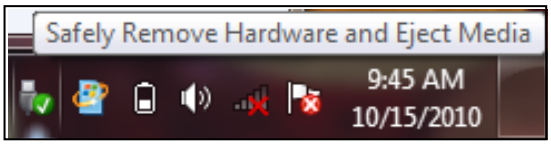
Stecken Sie die Speicherkarte mit dem Aufkleber nach oben in den Speicherkartensteckplatz und lassen Sie sie einrasten.

Entfernen einer Speicherkarte

Die Speicherkarte muss unbedingt korrekt entfernt werden, andernfalls drohen Datenverlust auf der Speicherkarte oder Funktionsstörungen an Ihrem Notebook.

Entfernen Sie die Speicherkarte wie folgt:

1. Klicken Sie auf das Wechseldatenträger-Symbol in der Taskleiste.



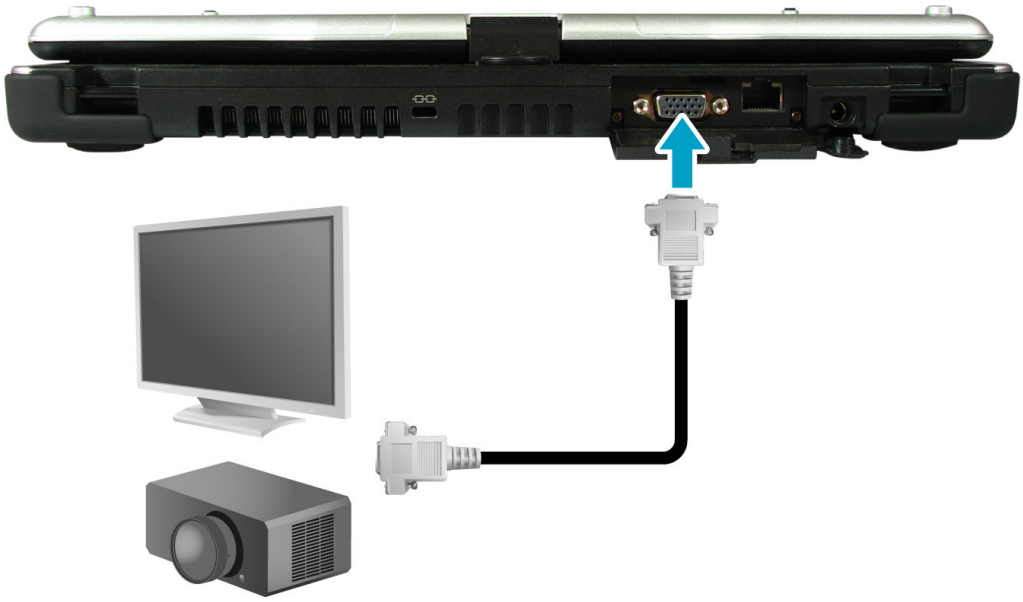
2. Klicken Sie auf **Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen**.
   Das System bestätigt, dass der Wechseldatenträger sicher entfernt wurde.
3. Drücken Sie auf die Speicherkarte, um sie auszuwerfen.
4. Ziehen Sie die Speicherkarte aus dem Steckplatz.

Verbinden von Anschlüssen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Peripheriegeräte installieren können, um Ihr Notebook bestmöglich benutzen.

Anschluss von externen Anzeigegeräten

Sie können Ihr Notebook an andere Anzeigegeräte, wie z. B. einen Projektor, andere Anzeigemonitore oder ein Fernsehgerät anschließen.
Ihr Notebook ist mit einem VGA-Anschluss ausgestattet, der sowohl digitale als auch analoge Videosignale bereitstellt. VGA D-sub und HDMI-Schnittstellen verwenden digitale Signale, während VGA-Schnittstellen analoge Signale verwenden.



Anschluss eines Projektors oder Anzeigemonitors

1. Schließen Sie ein Ende eines VGA D-sub-Kabels am VGA-Anschluss Ihres Notebooks an.
2. Schließen Sie das andere Ende an einem Projektor oder Anzeigemonitor an.

Anschluss eines Fernsehgerätes

1. Schließen Sie ein Ende eines DVI-HDMI- oder DVI-VGA-Kabels am VGA-Anschluss Ihres Notebooks an.
2. Schließen Sie das Kabel am Adapter an.
3. Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Fernsehgerät an.

HINWEIS

- VGA D-sub-Kabel, DVI-HDMI und DVI-VGA-Adapter sind nicht im Lieferumfang enthalten, sondern als Zubehör erhältlich.

Anschluss von USB-Geräten

Sie können Ihr Notebook an andere USB-Geräte wie z. B. Maus, Tastatur, Digitalkamera, Drucker oder externe Laufwerke anschließen.

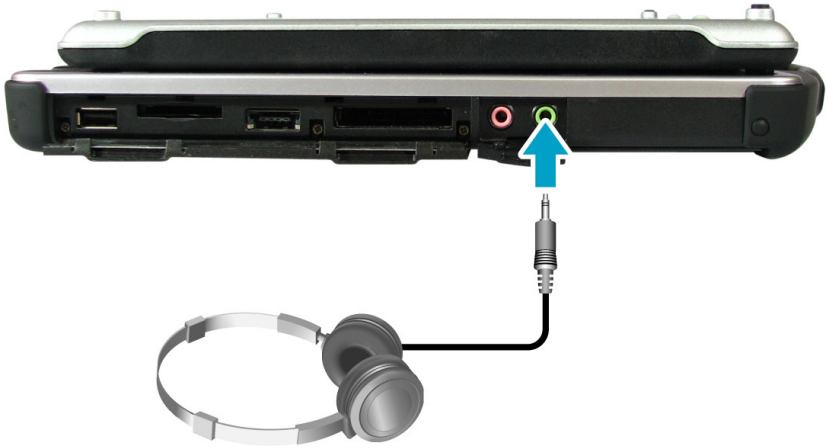
1. Schließen Sie ein Ende eines USB-Kabels am USB-Anschluss Ihres Notebooks an.
2. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an (sofern erforderlich).

HINWEIS

- Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten, sondern als Zubehör erhältlich oder Teil Ihres USB-Geräts.

Anschluss von Kopfhörern

Sie können Ihr Notebook an Kopfhörer oder externe Lautsprecher anschließen. Stecken Sie den Audioanschluss der Kopfhörer oder Lautsprecher in den Kopfhöreranschluss an Ihrem Notebook.

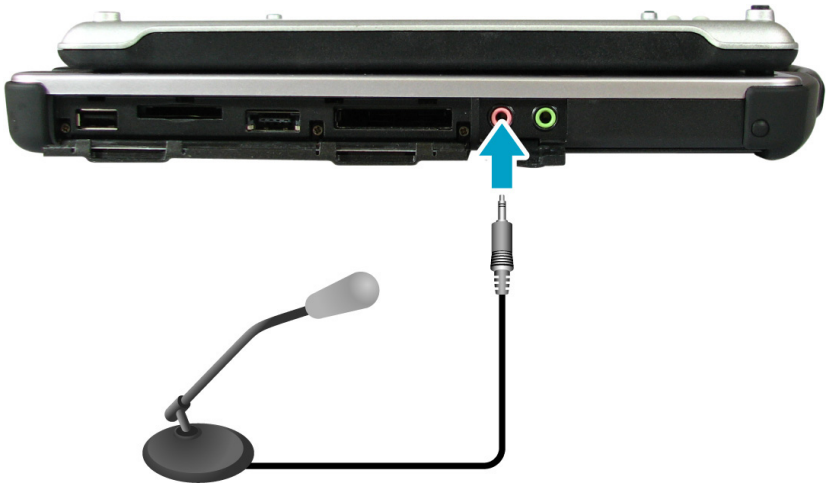


HINWEIS

- Das Kopfhörerkabel ist nicht im Lieferumfang enthalten, sondern als Zubehör erhältlich.

Anschluss eines externen Mikrofons

Sie können Ihr Notebook an ein externes Mikrofon anschließen.
Stecken Sie den Audioanschluss des Mikrofons in den Mikrofoneingang an Ihrem Notebook.

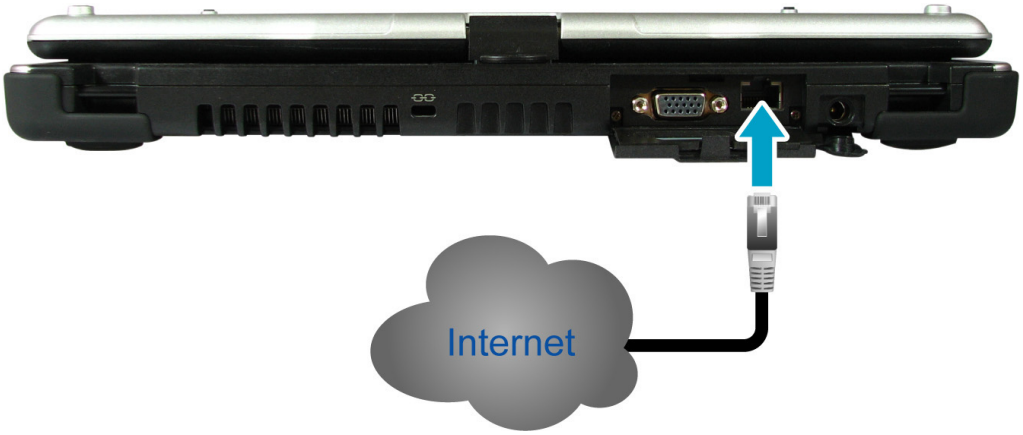


HINWEIS

- Das Mikrofon ist nicht im Lieferumfang enthalten, sondern als Zubehör erhältlich.

Anschluss an ein lokales Netzwerk (LAN)

Sie können Ihr Notebook mit dem RJ-45 LAN-Anschluss an ein lokales Netzwerk (LAN) anschließen.



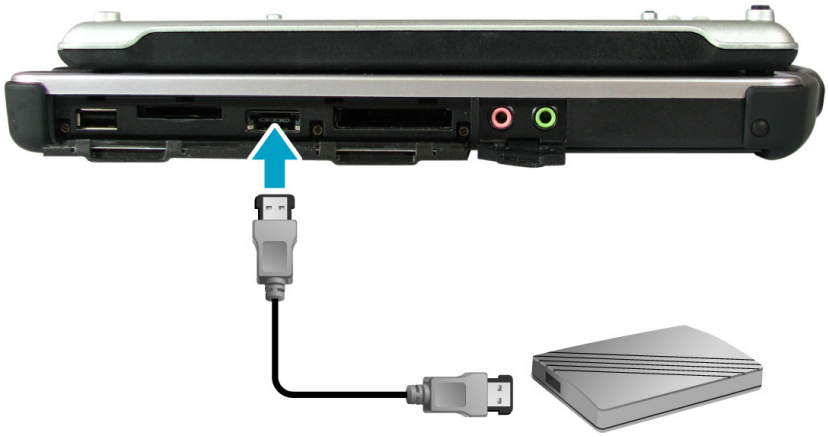
1. Schließen Sie ein Ende eines RJ 45-Kabels am LAN-Anschluss Ihres Notebooks an.
2. Schließen Sie das andere Ende an einem Netzwerk-Hub oder einer Wandsteckdose an.

HINWEIS

- Das RJ 45-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten, sondern als Zubehör erhältlich.

Anschluss an eine externe SATA-Festplatte

Sie können Ihr Notebook mit dem eSATA/USB Kombianschluss an ein externes SATA-Gerät anschließen.
Schließen Sie das eSATA-Kabel am eSATA/USB-Kombianschluss an Ihrem Notebook an.



Anschluss an Wireless-Verbindungen

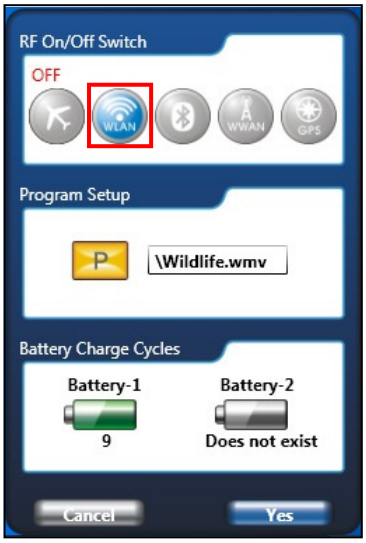
Sie können Ihr Notebook an ein lokales Funknetzwerk, WWAN, Bluetooth oder GPS anschließen.
Die jeweilige Wireless-Funktion muss eingeschaltet werden, ehe Sie ein integriertes Funkgerät benutzen können.

Anschluss an ein lokales Funknetzwerk (WLAN)

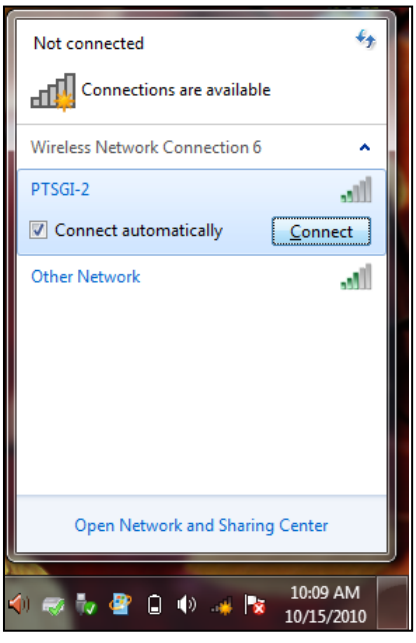
Ihr Notebook ist mit einem WLAN-Modul ausgestattet. Ein Funknetzwerk kann entweder hinzugefügt werden, wenn es erkannt wird oder indem Sie die Einstellungen manuell eingeben.

So stellen Sie eine Verbindung her:

1. Drücken Sie auf die Taste , um das Quick-Menü zu öffnen.
2. Klicken Sie auf das WLAN-Symbol, um das Funknetzwerk einzuschalten, und klicken Sie auf **Ja**, um das Quick-Menü zu beenden.



3. Klicken Sie auf das Funknetzsymbol in der Taskleiste.
4. Die verfügbaren Funknetzverbindungen werden angezeigt.
   Klicken Sie auf das gewünschte Funknetzwerk.
5. Klicken Sie auf **Verbinden**.
   Einige Netzwerke erfordern die Eingabe eines Sicherheitscodes oder Kennwortes.



TIPPS

- Markieren Sie das Kästchen **Verbindung automatisch herstellen**, um immer eine Verbindung herzustellen, wenn dieses Netzwerk verfügbar ist.

6. Geben Sie den Netzwerksicherheitsschlüssel ein.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Sobald die Verbindung hergestellt ist, sehen Sie das Funknetzsymbol ( ) im Infobereich.

HINWEIS

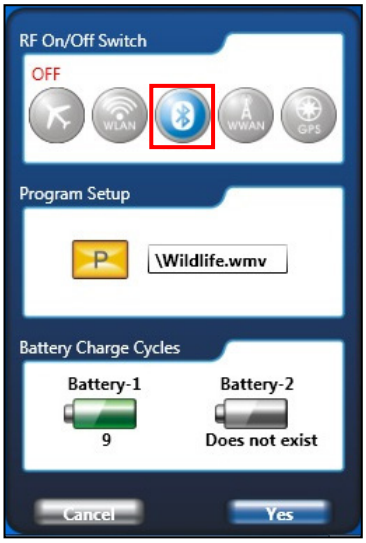
- Wi-Fi-Zugang erfordert die Dienste eines Wireless Service Provider. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Service Provider.
- Die tatsächliche Funkverbindung hängt von der Systemkonfiguration ab. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

Anschluss eines Bluetooth-Geräts

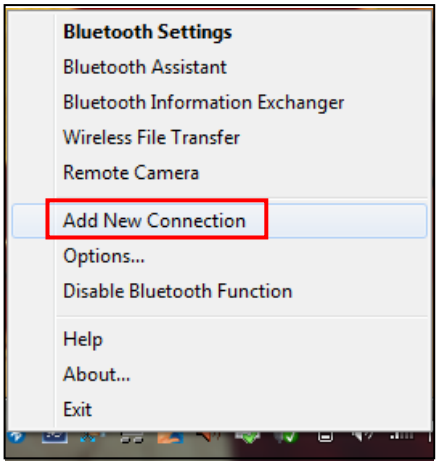
Ihr Notebook kann sich mit anderen Bluetooth-Geräten verbinden und mit ihnen kommunizieren.

So fügen Sie ein Gerät hinzu:

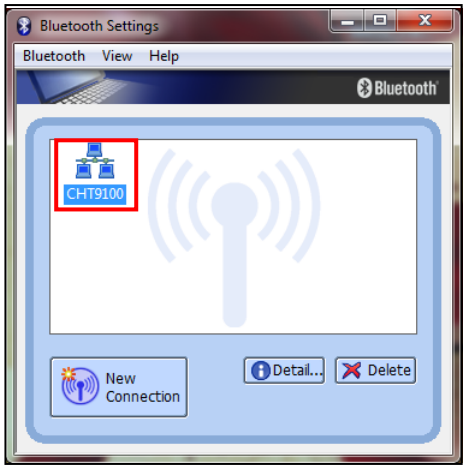
1. Drücken Sie auf die Taste , um das Quick-Menü zu öffnen.
2. Klicken Sie auf das Bluetooth-Symbol, um das Funknetzwerk einzuschalten, und klicken Sie auf **Ja**, um das Quick-Menü zu beenden.



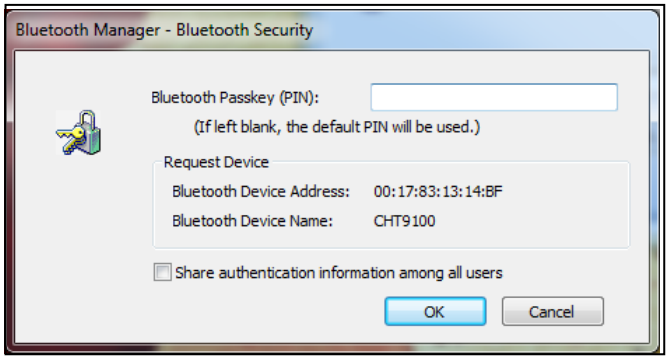
3. Klicken Sie auf den Pfeil in der Taskleiste, um verborgene Symbole einzublenden.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bluetooth-Symbol.
5. Klicken Sie auf **Neue Verbindung hinzufügen**. Das System beginnt, nach Bluetooth-Geräten zu suchen und zeigt die verfügbaren Geräte an.
6. Klicken Sie auf ein Gerät und dann auf **Weiter**.



7. Das ausgewählte Bluetooth-Gerät wird angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Geräts, um eine Verbindung herzustellen.



8. Geben Sie den Kennschlüssel (PIN) ein, um die Kopplung zu starten und klicken Sie dann auf **OK**.



HINWEIS

- Die an Ihrem Notebook eingegebene PIN muss mit der am anderen Bluetooth-Gerät eingegebenen PIN identisch sein.
- Wenn die Kopplung einmal erfolgt ist, wird für weitere Verbindungen zu diesem Gerät keine PIN mehr benötigt.

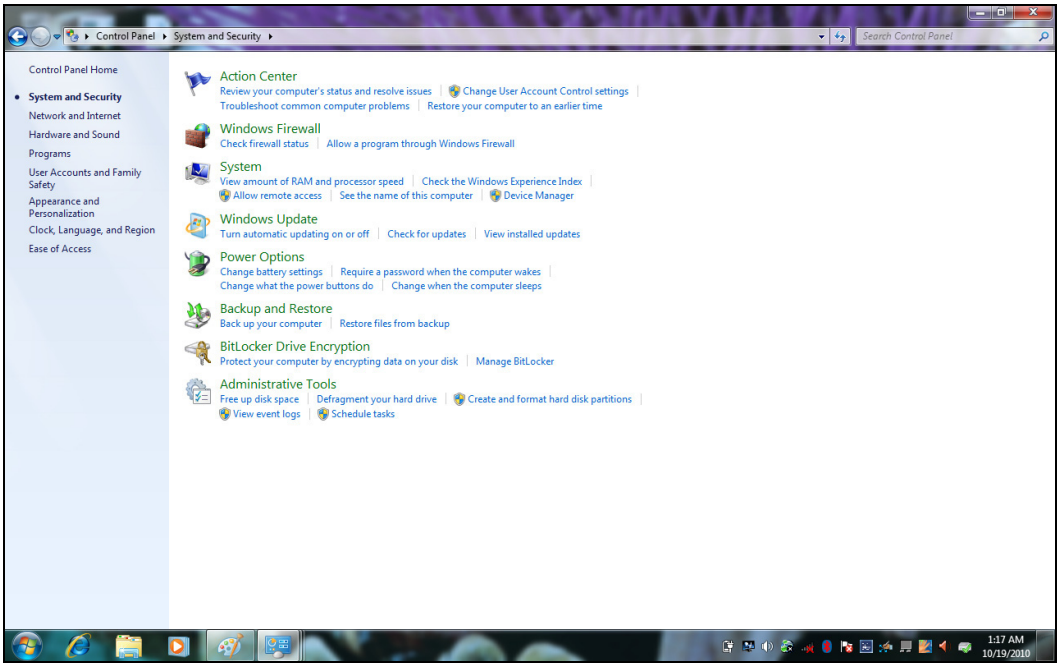
Energieverwaltung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den Energieverbrauch Ihres Systems verwalten.

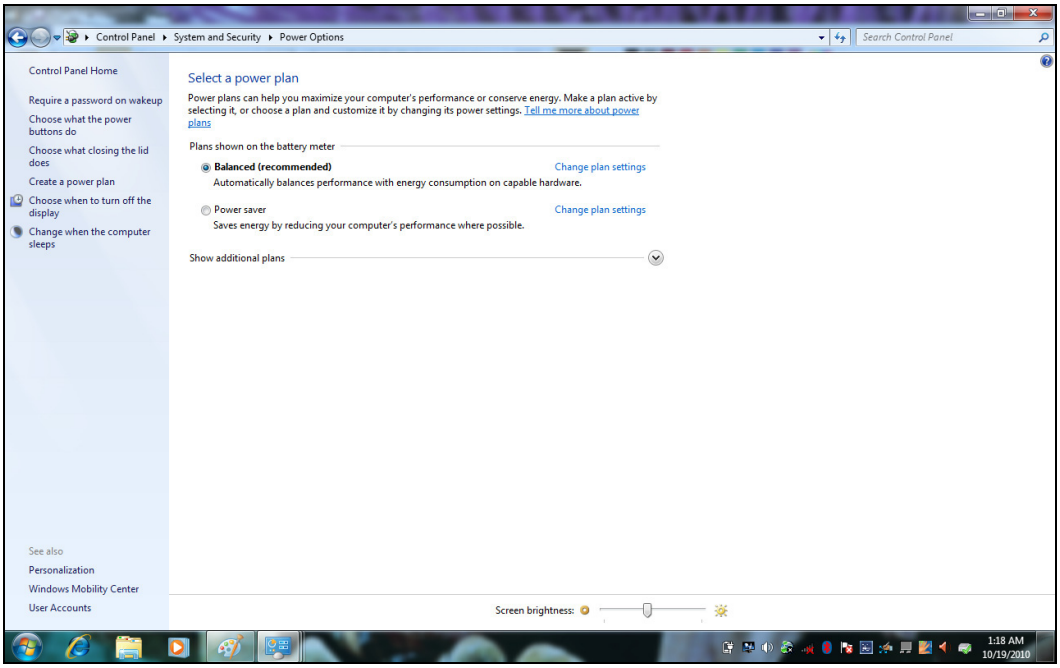
Verwendung des Energiesparplans

Für eine verbesserte Energieeffizienz können Sie den Energiesparplan verwenden, um den Energieverbrauch Ihres Notebooks zu verringern, die Leistung zu verbessern oder beides ins Gleichgewicht zu bringen.

1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **System und Sicherheit > Energieoptionen.**


Control Panel ▸ System and Security ▸
Search Control Panel
Control Panel Home
System and Security
Network and Internet
Hardware and Sound
Programs
User Accounts and Family Safety
Appearance and Personalization
Clock, Language, and Region
Ease of Access
Action Center
Review your computer's status and resolve issues | Change User Account Control settings
Troubleshoot common computer problems | Restore your computer to an earlier time
Windows Firewall
Check firewall status | Allow a program through Windows Firewall
System
View amount of RAM and processor speed | Check the Windows Experience Index
Allow remote access | See the name of this computer | Device Manager
Windows Update
Turn automatic updating on or off | Check for updates | View installed updates
Power Options
Change battery settings | Require a password when the computer wakes
Change what the power buttons do | Change when the computer sleeps
Backup and Restore
Back up your computer | Restore files from backup
BitLocker Drive Encryption
Protect your computer by encrypting data on your disk | Manage BitLocker
Administrative Tools
Free up disk space | Defragment your hard drive | Create and format hard disk partitions
View event logs | Schedule tasks
1:17 AM
10/19/2010

3. Wählen Sie einen Energiesparplan aus.


Control Panel ▸ System and Security ▸ Power Options
Search Control Panel
Control Panel Home
Require a password on wakeup
Choose what the power buttons do
Choose what closing the lid does
Create a power plan
Choose when to turn off the display
Change when the computer sleeps
Select a power plan
Power plans can help you maximize your computer's performance or conserve energy. Make a plan active by selecting it, or choose a plan and customize it by changing its power settings. Tell me more about power plans
Plans shown on the battery meter
Balanced (recommended)
Change plan settings
Automatically balances performance with energy consumption on capable hardware.
Power saver
Change plan settings
Saves energy by reducing your computer's performance where possible.
Show additional plans
See also
Personalization
Windows Mobility Center
User Accounts
Screen brightness:
1:18 AM
10/19/2010

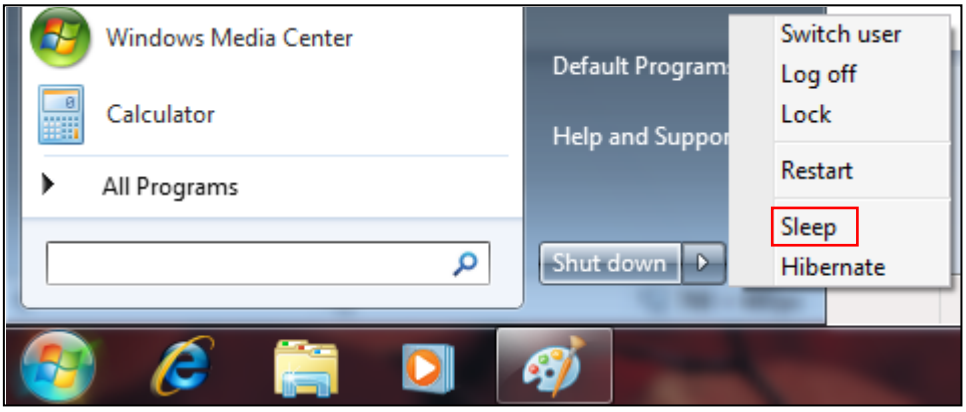
4. Um die Einstellungen des ausgewählten Energiesparplans zu ändern, klicken Sie auf **Energiesparplaneinstellungen ändern**.

Verwendung des Energiesparmodus

Schalten Sie Ihr Notebook aus oder in den Energiesparmodus, wenn Sie es nicht benutzen.

So stellen Sie Ihr Notebook für den Energiesparmodus ein:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Ausschalten > Standby**.



So wecken Sie Ihr Notebook aus dem Energiesparmodus auf:

- Drücken Sie auf die Taste ⏻.
- Drücken Sie auf eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Verwendung des BIOS-Setup-Dienstprogramms

Ihr Notebook verfügt über ein BIOS-Setup-Dienstprogramm, mit dem Sie wichtige Systemeinstellungen konfigurieren können, einschließlich Einstellungen für unterschiedliche Funktionsoptionen des Notebooks. Dieses Kapitel erklärt die Verwendung des BIOS-Setup-Dienstprogramms.

BIOS-Setup-Menü

Mit dem BIOS-Setup-Dienstprogramm können Sie die Grundeinstellungen Ihres Notebooks konfigurieren. Jedes Mal, wenn Sie Ihr Notebook einschalten, liest das System diese Informationen ein, um die Hardware für einen richtigen Betrieb zu initialisieren. Im BIOS-Setup-Dienstprogramm können Sie die Startkonfiguration Ihres Notebooks ändern. Sie können z.B. die Routinen für Sicherheit und Energieverwaltung Ihres Computers ändern.

Starten des BIOS-Setup-Dienstprogramms

Sie können das BIOS-Setup-Dienstprogramm nur während des Startvorgangs des Notebooks aufrufen, und zwar zwischen dem Einschalten des Notebooks und vor dem Laden der Windows-Oberfläche. Ist Ihr Notebook bereits eingeschaltet, schalten Sie es komplett aus, starten Sie es neu und drücken Sie dann die Taste **Entf**, um das BIOS aufzurufen.

Navigation und Eingabe von Informationen in das BIOS

Mit den folgenden Tasten springen Sie zwischen den Feldern hin und her und geben Informationen ein:

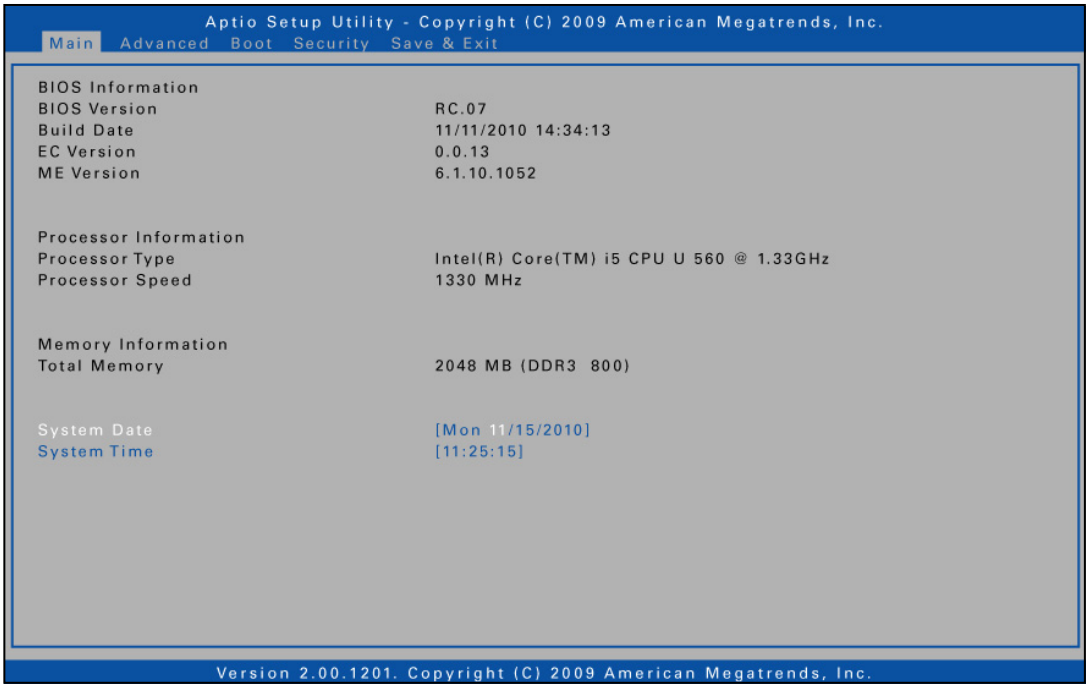
Funktionstaste	Beschreibung
← →	Menü auswählen.
↓ ↑	Bewegt den Cursor nach oben/unten, um Elemente auszuwählen.
[Eingabetaste]	Bestätigt die Auswahl und wechselt in das ausgewählte Menü.
+ / -	Ändert eine Option für die ausgewählten Elemente.
F1	Öffnet den Hilfe-Bildschirm.
F2	Ruft die bisherigen Werte auf.
F3	Lädt die optimierten Standardwerte.
F4	Speichert Änderungen und beendet das Dienstprogramm.

Esc	Drücken Sie **Esc**, um einen Abschnitt zu beenden. Möchten Sie das BIOS-Dienstprogramm ohne Speichern von Änderungen beenden, wechseln Sie zum Hauptmenü und drücken Sie **Esc**.

In bestimmten Feldern dürfen Sie die Standardeinstellungen durch neue Werte ersetzen, wobei die restlichen Felder mit den Standardparametern des Systems belegt sind und nicht geändert werden können. Kehren Sie das Attribut der Hauptoptionen um und drücken Sie die **Eingabetaste**, um das Untermenü aufzurufen. Drücken Sie **Esc**, um zur vorherigen Konfigurationsseite zurückzukehren.

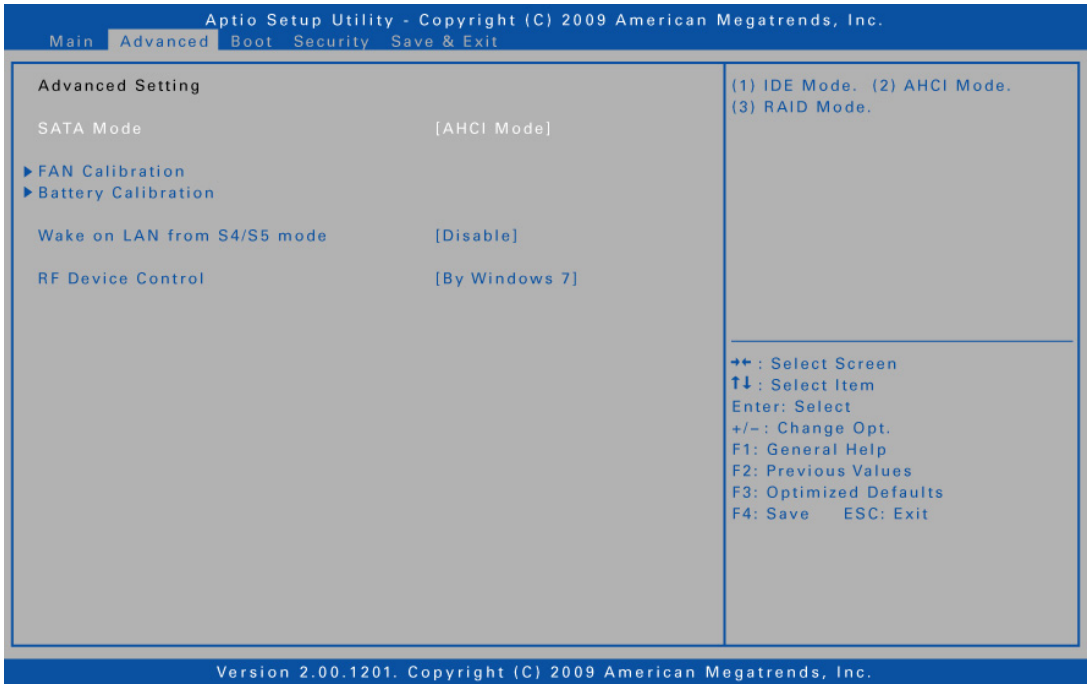
Das Menü Main (Hauptmenü)

Zeigt allgemeine Systemdaten an, wie BIOS-Version, CPU-Merkmale und Gesamtspeichergröße. Außerdem können Sie das Systemdatum und die Uhrzeit einstellen.


Aptio Setup Utility - Copyright (C) 2009 American Megatrends, Inc.
Main Advanced Boot Security Save & Exit
BIOS Information
BIOS Version RC.07
Build Date 11/11/2010 14:34:13
EC Version 0.0.13
ME Version 6.1.10.1052
Processor Information
Processor Type Intel(R) Core(TM) i5 CPU U 560 @ 1.33GHz
Processor Speed 1330 MHz
Memory Information
Total Memory 2048 MB (DDR3 800)
System Date [Mon 11/15/2010]
System Time [11:25:15]
Version 2.00.1201. Copyright (C) 2009 American Megatrends, Inc.

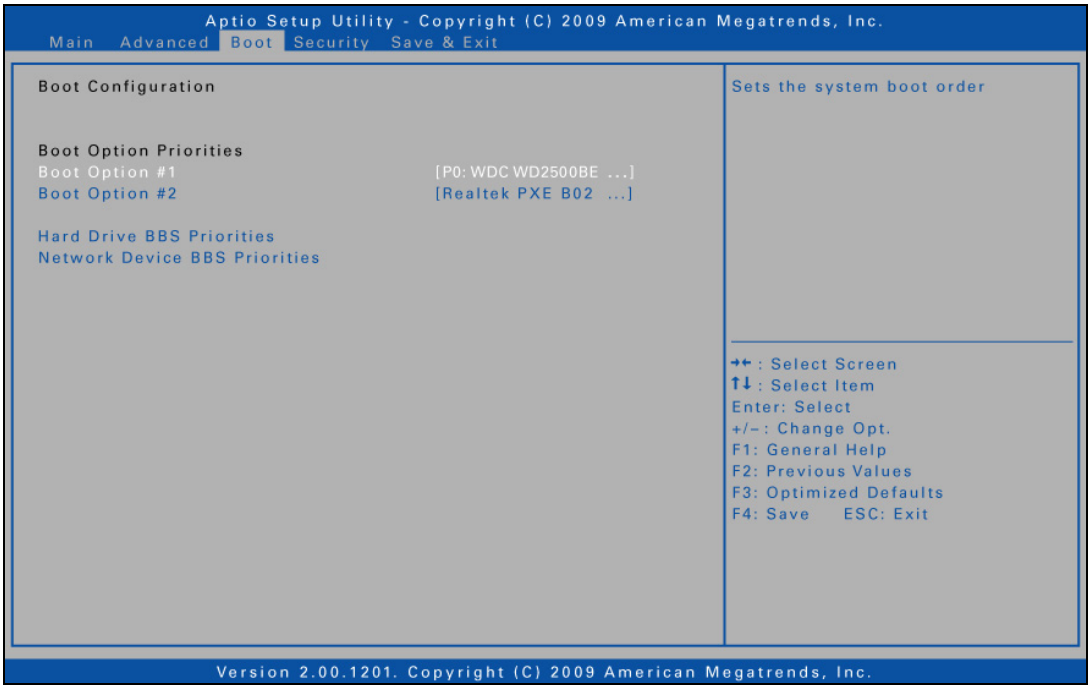
Das Menü Advanced (Erweitert)

Anzeige und Konfiguration der Einstellungen für SATA-Modus, Lüfterkalibrierung, Akkukalibrierung, Reaktivierungsereignis und HF-Gerätesteuerung.


Aptio Setup Utility - Copyright (C) 2009 American Megatrends, Inc.
Main Advanced Boot Security Save & Exit
Advanced Setting
SATA Mode [AHCI Mode]
FAN Calibration
Battery Calibration
Wake on LAN from S4/S5 mode [Disable]
RF Device Control [By Windows 7]
(1) IDE Mode. (2) AHCI Mode.
(3) RAID Mode.
→←: Select Screen
↑↓: Select Item
Enter: Select
+/-: Change Opt.
F1: General Help
F2: Previous Values
F3: Optimized Defaults
F4: Save ESC: Exit
Version 2.00.1201. Copyright (C) 2009 American Megatrends, Inc.

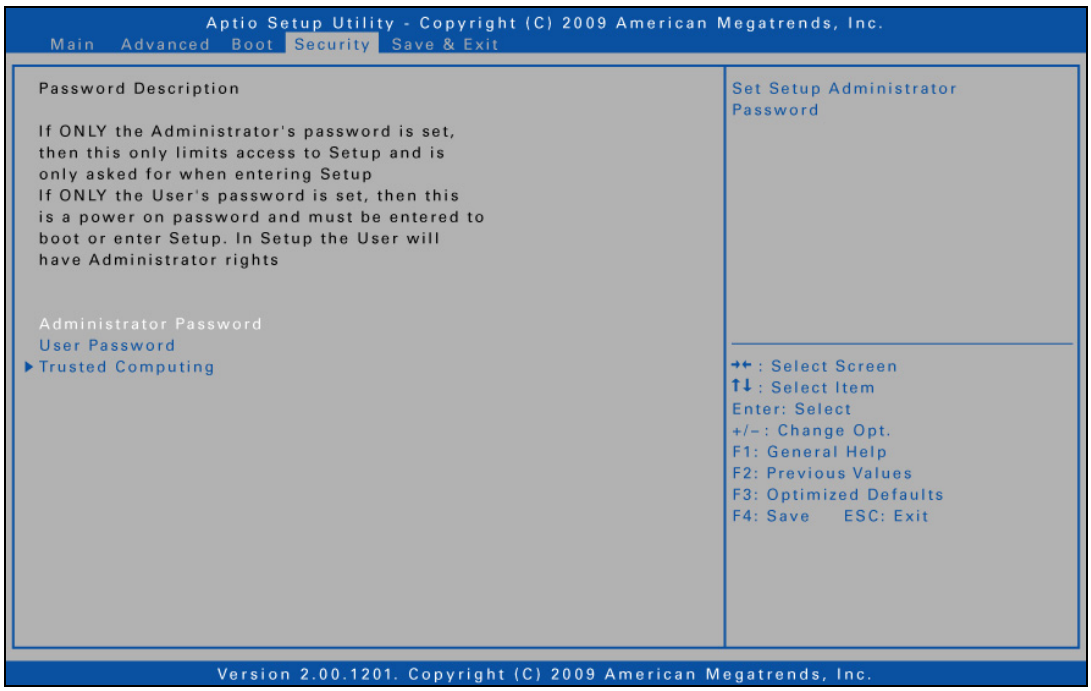
Das Menü Boot (Systemstart)

Konfiguration der Boot-Art und Boot-Sequenz.


Aptio Setup Utility - Copyright (C) 2009 American Megatrends, Inc.
Main Advanced Boot Security Save & Exit
Boot Configuration
Boot Option Priorities
Boot Option #1 [P0: WDC WD2500BE ...]
Boot Option #2 [Realtek PXE B02 ...]
Hard Drive BBS Priorities
Network Device BBS Priorities
Sets the system boot order
→←: Select Screen
↑↓: Select Item
Enter: Select
+/-: Change Opt.
F1: General Help
F2: Previous Values
F3: Optimized Defaults
F4: Save ESC: Exit
Version 2.00.1201. Copyright (C) 2009 American Megatrends, Inc.

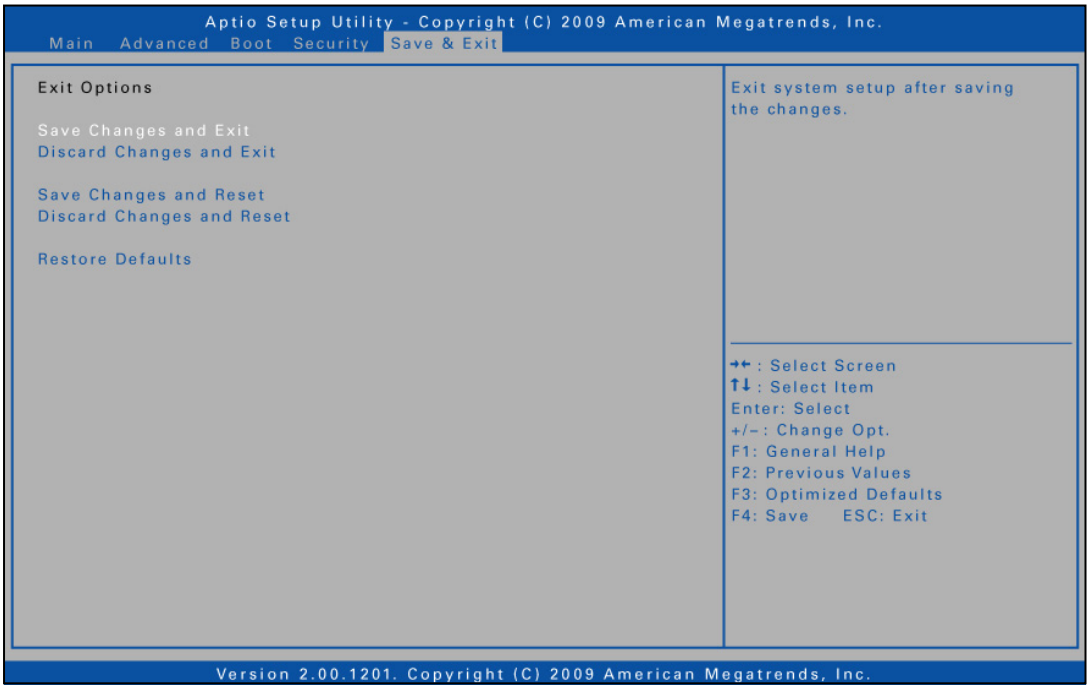
Das Menü Security (Sicherheit)

Einstellung oder Änderung der Administrator- und Benutzerkennwörter, sowie Konfiguration der TPM-Einstellungen.


Aptio Setup Utility - Copyright (C) 2009 American Megatrends, Inc.
Main Advanced Boot Security Save & Exit
Password Description
If ONLY the Administrator's password is set, then this only limits access to Setup and is only asked for when entering Setup
If ONLY the User's password is set, then this is a power on password and must be entered to boot or enter Setup. In Setup the User will have Administrator rights
Administrator Password
User Password
Trusted Computing
Set Setup Administrator Password
→←: Select Screen
↑↓: Select Item
Enter: Select
+/-: Change Opt.
F1: General Help
F2: Previous Values
F3: Optimized Defaults
F4: Save ESC: Exit
Version 2.00.1201. Copyright (C) 2009 American Megatrends, Inc.

Das Menü Save & Exit (Speichern und Beenden)

Speichern oder Verwerfen von Änderungen oder Wiederherstellung der Standardeinstellungen für alle Konfigurationsoptionen, ehe das BIOS-Setup-Menü geschlossen wird.


Aptio Setup Utility - Copyright (C) 2009 American Megatrends, Inc.
Main Advanced Boot Security Save & Exit
Exit Options
Save Changes and Exit
Discard Changes and Exit
Save Changes and Reset
Discard Changes and Reset
Restore Defaults
Exit system setup after saving the changes.
→←: Select Screen
↑↓: Select Item
Enter: Select
+/-: Change Opt.
F1: General Help
F2: Previous Values
F3: Optimized Defaults
F4: Save ESC: Exit
Version 2.00.1201. Copyright (C) 2009 American Megatrends, Inc.

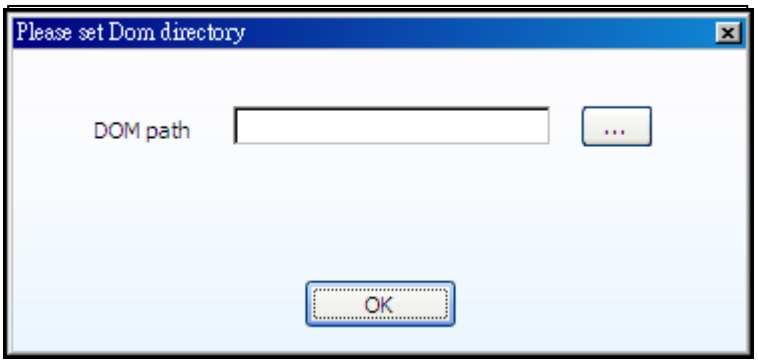
Durabook DataGuard-Software

Ihr Notebook unterstützt die Durabook DataGuard-Software, die es dem Benutzer ermöglicht, Dateien von der Festplatte auf das Disk on Module (DOM) zu sichern. Die Software ermöglicht sowohl automatische Sicherungen als auch Spiegelbild-Sicherungen.

- **Automatische Datensicherung**: Die von den Benutzern erstellten oder aktualisierten Dateien werden automatisch synchronisiert und die Änderungen auf der Festplatte werden auf DOM gesichert.
- **Spiegelbild-Datensicherung**: Alle Dateien in der Aufgabenliste werden von der Festplatte auf DOM gesichert.

Verwendung von Durabook DataGuard

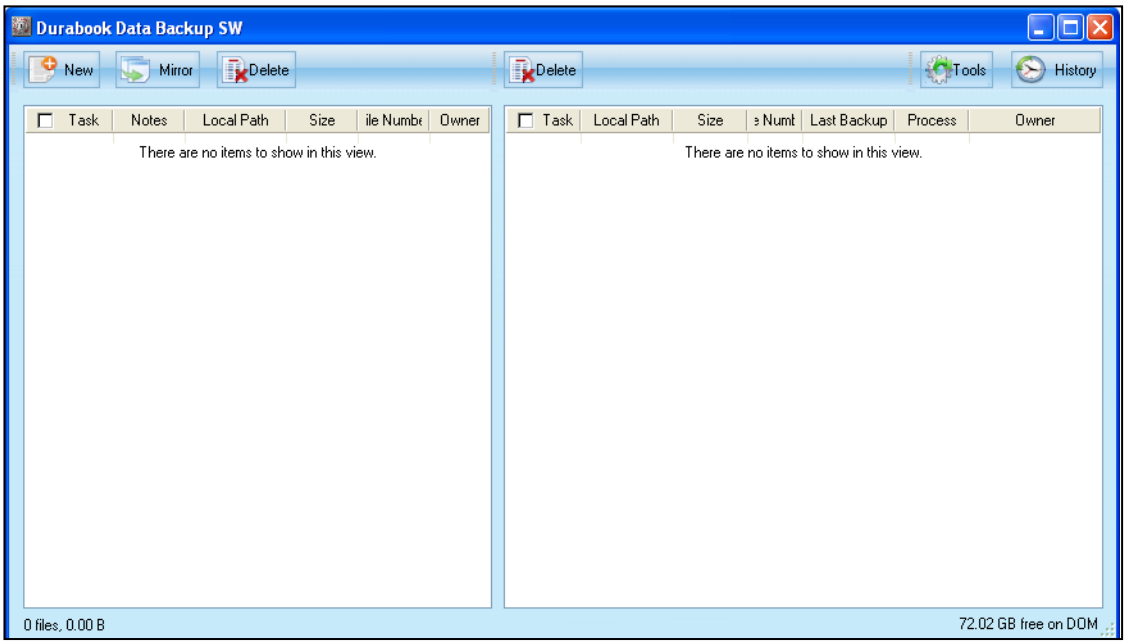
1. Wenn die Durabook DataGuard-Software zum ersten Mal gestartet wird, müssen Sie einen DOM-Pfad eingeben.



HINWEIS

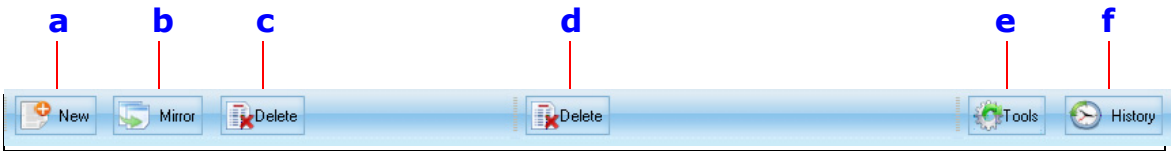
- Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Symbol ***Durabook DataGuard Software*** auf dem Desktop Ihres Notebooks.

2. Klicken Sie auf **OK** und öffnen Sie das Hauptmenü.



Es besteht im Prinzip aus drei Teilen: Werkzeugleiste, HDD-Aufgabenliste und DOM-Aufgabenliste.

- **Werkzeugleiste:**



a. Taste **Neu**: eine neue Aufgabe erstellen.

a. Taste **Spiegelbild**: Spiegelbild-Datensicherung durchführen.

c. Taste **Löschen** (links): Aufgaben aus der HDD-Aufgabenliste löschen.

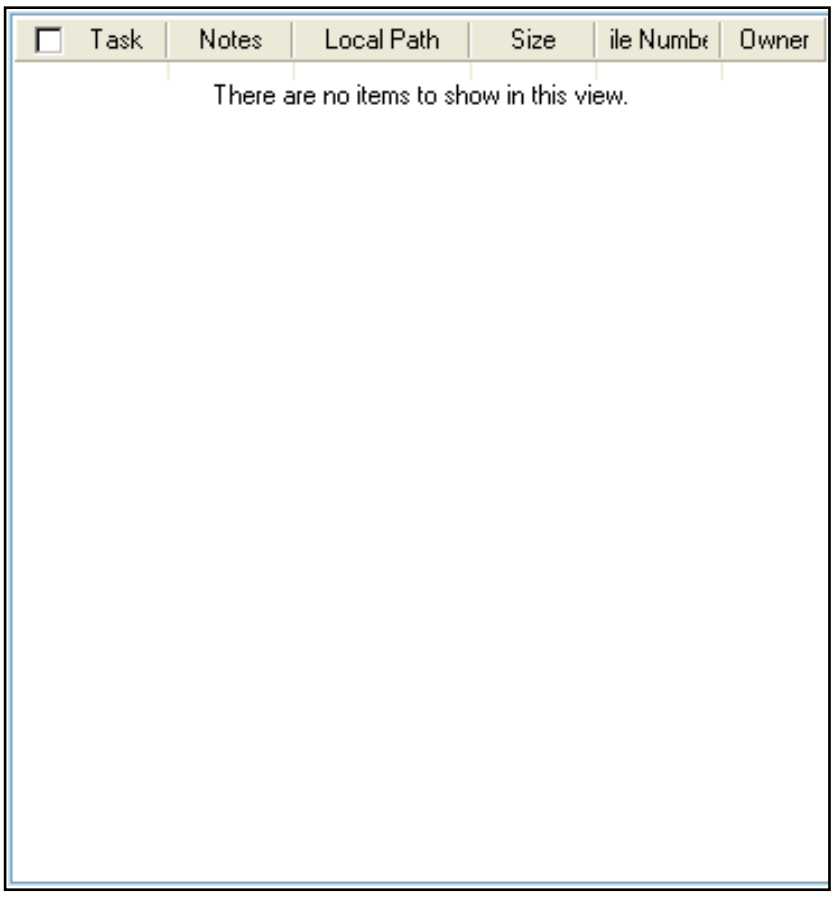
d. Taste **Löschen** (rechts): Datensicherung in DOM säubern.

e. Taste **Werkzeuge**: Software-Bedienungsanleitung öffnen und Einstellungen konfigurieren.

f. Taste **Historie**: Protokolls der letzten Spiegelbild-Datensicherungen anzeigen.

- **HDD-Aufgabenliste:**

  Die Aufgabenliste für HDD. Dateianzahl und Dateigröße aller Aufgaben werden unten links im Bildschirm angezeigt.

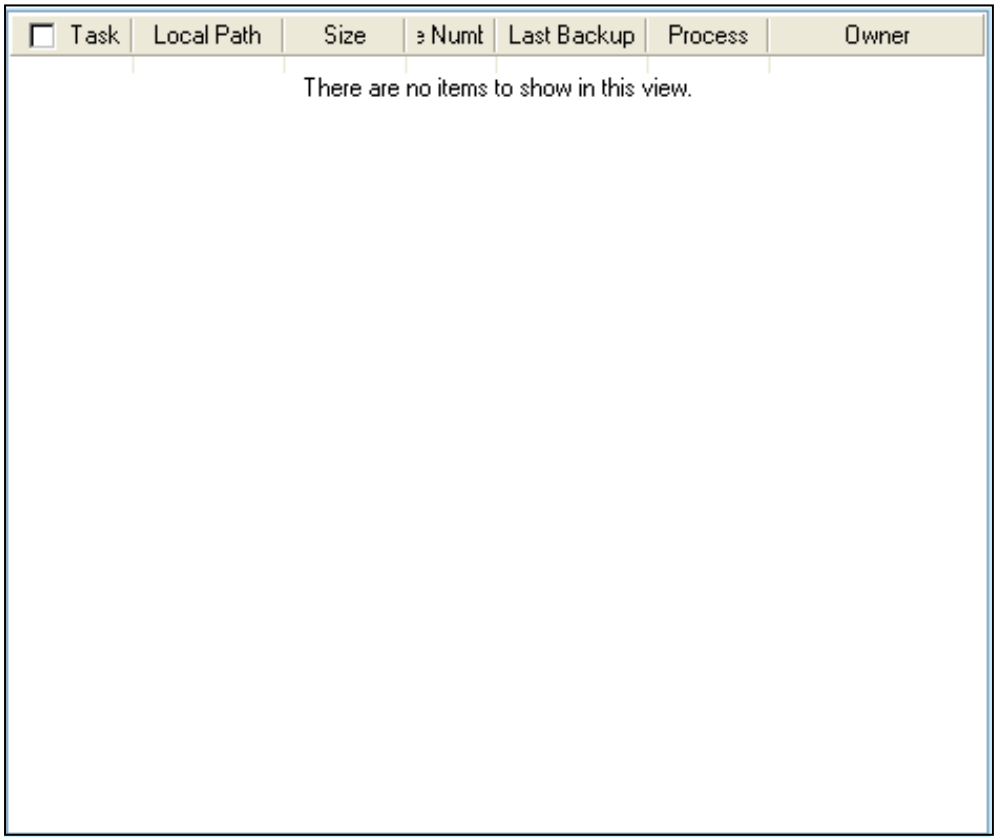


Aufgabenlisten haben folgende Felder: Aufgabe, Anmerkungen, lokaler Pfad, Größe, Dateianzahl und Eigentümer.

- **Aufgabe**: ein eindeutiger Aufgabenname.
- **Anmerkungen**: vom Benutzer eingegebene Anmerkungen zur Beschreibung der Aufgabe.
- **Lokaler Pfad**: der vom Benutzer für die Erstellung von Aufgaben ausgewählte lokale Pfad.
- **Größe**: die Dateigröße einer Aufgabe insgesamt.
- **Dateianzahl**: die Dateianzahl einer Aufgabe insgesamt.
- **Eigentümer**: der Benutzer, der die Aufgabe erstellt hat.

- **DOM-Aufgabenliste:**

  Die Aufgabenliste für DOM. Der freie Speicherplatz im DOM wird unten rechts im Bildschirm angezeigt.

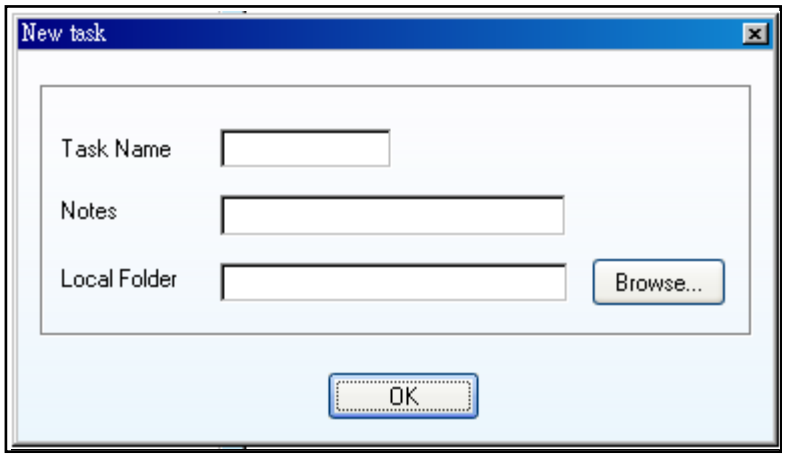


  Aufgabeninformationen sind unter anderem: Aufgabename, lokaler Pfad, Größe, Dateianzahl, letztes Sicherungsdatum, Eigentümer und Status des Datensicherungsvorgangs.

  - **Aufgabe**: der vom Benutzer erstellte Aufgabenname.
  - **Lokaler Pfad**: der vom Benutzer für die Erstellung von Aufgaben ausgewählte lokale Pfad.
  - **Größe**: die Dateigröße einer Aufgabe insgesamt.
  - **Dateianzahl**: die Dateianzahl einer Aufgabe insgesamt.
  - **Letzte Datensicherung**: das Datum der letzten Datensicherung.
  - **Prozess**: der Status der Datensicherung.
  - **Eigentümer**: der Benutzer, der die Aufgabe erstellt hat.

Erstellen von neuen Aufgaben

1. Erstellen Sie eine neue Aufgabe, indem Sie auf die Taste **Neu**.



HINWEIS

- Der Eingabe für *Aufgabenname* und *Anmerkungen* darf maximal 64 Zeichen lang sein.

2. Geben Sie den Aufgabennamen ein und wählen Sie einen Ordner für die Datensicherung aus und klicken Sie dann auf **OK**.

   Die Dateien im Ordner werden sofort gesichert.

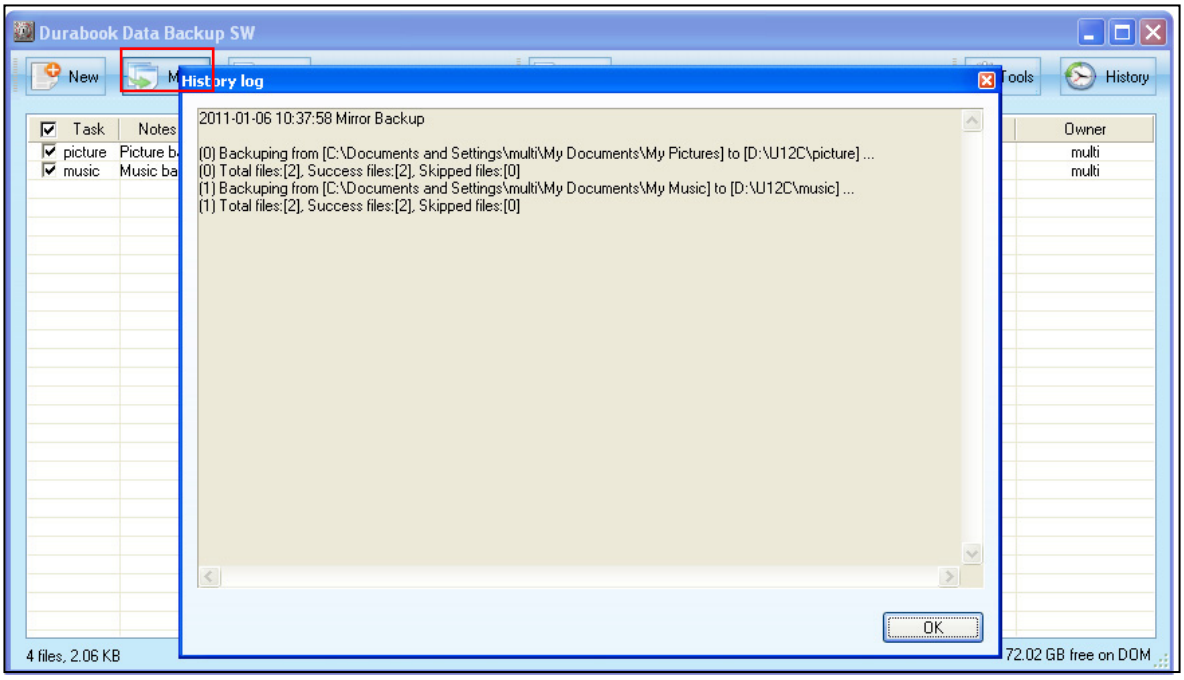
HINWEIS

- Durabook DataGuard überwacht die markierte(n) Aufgabe(n) und führt bei Änderungen an den Dateien automatisch eine Datensicherung durch.

3. Während die automatische Datensicherung durchgeführt wird, blinkt das Symbol in der Taskleiste, bis die automatische Datensicherung abgeschlossen ist.

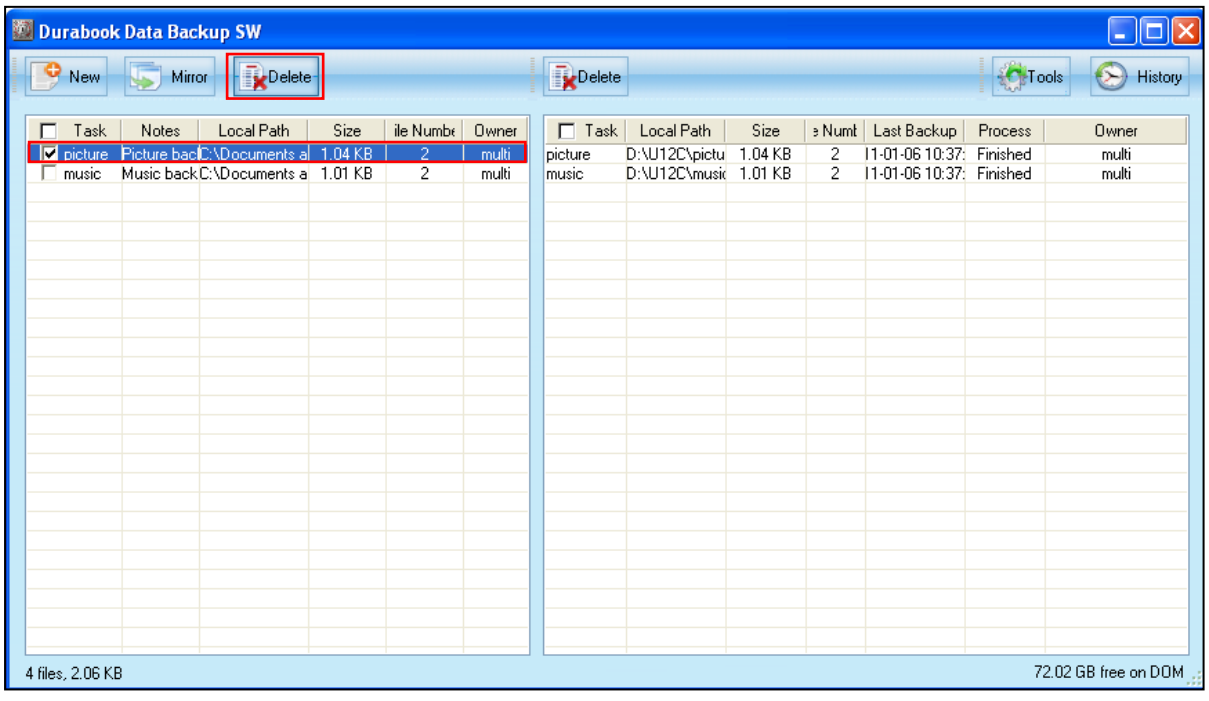
Durchführung einer Spiegelbild-Datensicherung

- Klicken Sie auf die Taste **Spiegelbild**, um eine Spiegelbild-Datensicherung durchzuführen. Nach Abschluss der Spiegelbild-Datensicherung erscheint ein Datensicherungsprotokoll auf dem Bildschirm.

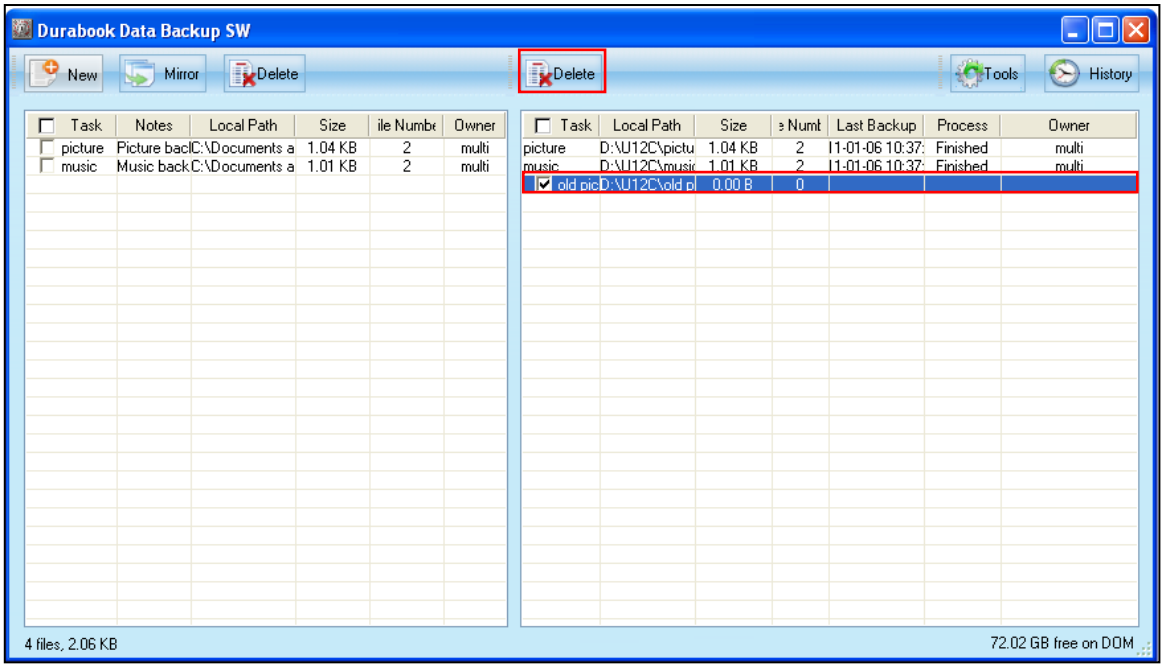


Löschen von Aufgaben

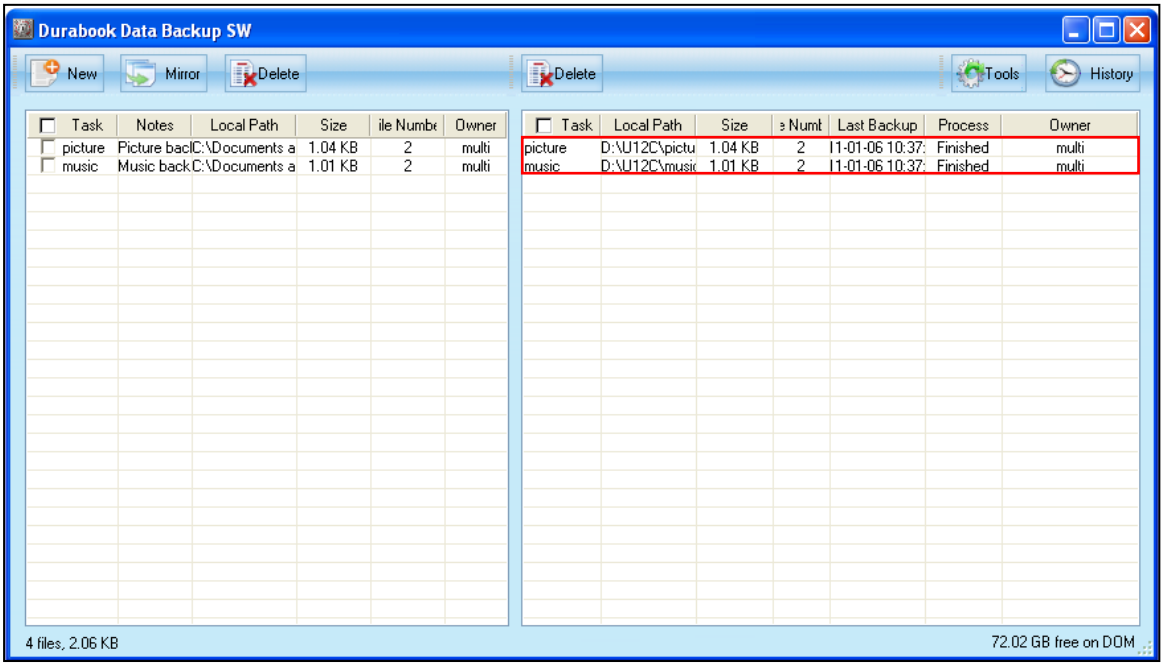
- Benutzer können Aufgaben für HDD löschen. Markieren Sie das Kästchen in der HDD-Aufgabenliste und klicken Sie auf die Taste **Löschen**, um die Aufgabe(n) zu löschen.



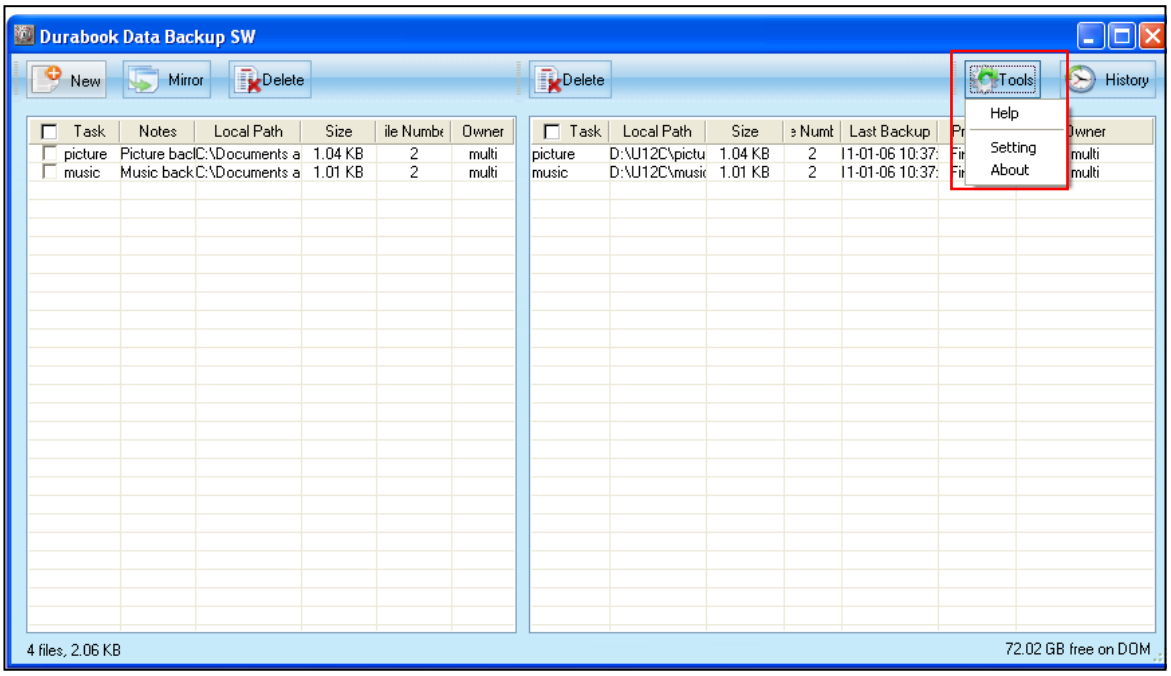
- Markieren Sie das Kästchen in der DOM-Aufgabenliste und klicken Sie auf die Taste **Löschen**, um in DOM vorhandene Ordner, die nicht mit Aufgaben in der HDD-Aufgabenliste übereinstimmen, zu löschen.



- Aufgaben, die in der HDD-Aufgabenliste aufgeführt sind, können in der DOM-Aufgabeliste nicht gelöscht werden.

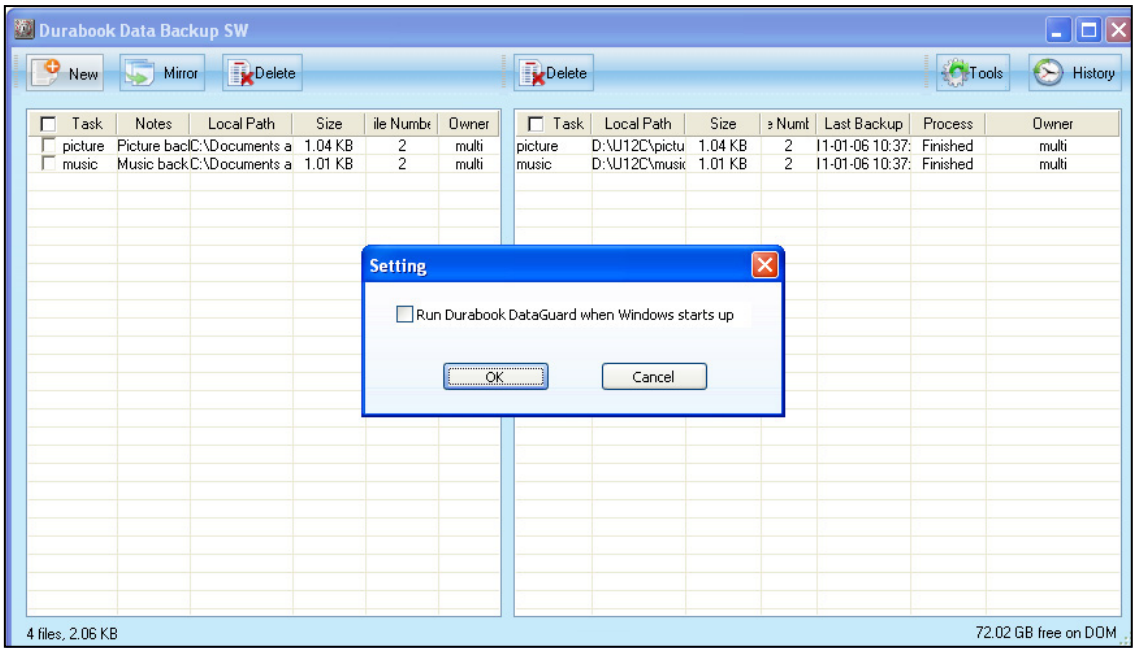


Gebrauch der Werkzeuge



Klicken Sie auf die Taste **Werkzeuge** in der Werkzeugleiste und fahren Sie wie folgt fort:

- Wählen Sie **Hilfe**, um die Software-Bedienungsanleitung zu öffnen.
- Wählen Sie **Einstellung**, um festzulegen, ob Durabook DataGuard beim Starten von Windows ausgeführt werden soll.



- Wählen Sie **Info**, um die aktuelle Software-Version anzuzeigen.

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält eine Liste der Probleme, die beim Gebrauch des Notebooks am häufigsten auftreten, sowie Vorschläge zu deren Beseitigung. Für weitere Hilfe wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Probleme	Lösungen
Der Akku lädt nicht.	• Ist das Netzteil korrekt angeschlossen? • Liegt die Akkutemperatur im Bereich der empfohlenen Ladetemperatur von -20 °C bis 50 °C.
Der Bildschirm wird plötzlich schwarz.	Die Helligkeit ist nicht richtig eingestellt. Korrigieren Sie die Helligkeitseinstellung des LCD-Panels.
	Ihr Notebook ist im Energiespar- oder Standby-Modus. Drücken Sie auf die **Netz**-Taste, um das System aufzuwecken.
	Bei Verwendung des Akkus: der Akku ist leer. Setzen Sie einen frischen Akku ein oder schließen Sie das Netzteil an einer Steckdose an.
Das Notebook kann sich nicht mit dem Internet verbinden.	Ist das LAN-Kabel korrekt angeschlossen?
	Bei Verwendung von Wireless befindet sich Standort evtl. außer Reichweite des Funknetzes. Bringen Sie Ihr Notebook näher an den Zugangspunkt heran.
	Wenn das Netz, mit dem Sie sich verbinden möchten, ein Kennwort erfordert, versichern Sie sich, ob Sie das Kennwort richtig eingegeben haben.
	Sind die Einstellungen richtig konfiguriert?
Wenn ich die **Netz**-Taste drücke, passiert nichts.	Ist das Netzteil an eine Steckdose angeschlossen?
	Bei Verwendung eines Akkus: ist der Akku ausreichend aufgeladen? Andernfalls muss der Akku ausgetauscht werden.
Das Notebook fährt aus dem Energiespar- oder Standby-Modus nicht hoch.	Der Akku ist nicht ausreichend geladen. Schließen Sie das Netzteil an einer Steckdose an oder tauschen Sie den Akkus aus.
Audio funktioniert nicht.	Audio wurde stumm geschaltet. Klicken Sie auf das *Lautsprecher*-Symbol rechts in der Windows-Taskleiste. Wenn die Lautstärkesteuerung erscheint, entfernen Sie das Kreuzchen aus dem Feld *Ton aus*.

Spezifikationen

Leistungsmerkmale		Spezifikationen
Prozessor	Typ und Geschwindigkeit	Intel I3 und I5 UVL seriell
	Installations-methode	BGA
	Energieverbrauch	18 W
Haupt-Chipsets	Chipsets	Intel HM55
Systemspeicher	Typ	DDR-III 800/1333
	Kapazität	Zwei 204-Pin DDRIII SODIMM Socket pro 2 GB, 4 GB (sofern verfügbar)
	Maximale Speichergröße	8 GB
Anzeige	LCD-Bildschirm	12,1 Zoll WXGA (1280x800) TFT, LED-Hintergrundbeleuchtung
	Kamera	1,3 Megapixel Webcam
	Touchscreen	Optionales resistives Touchpanel mit Palm Rejection-Funktion: ● Optionale 12,1 Zoll Digitalisiertablett mit digitalem Stift ● Nicht digitalisierendes Touchpanel mit Stiftattrappe
Speicher	Festplatte	● Vom Benutzer ohne Werkzeuge herausnehmbares HDD-Modul ● Unterstützt 2,5 Zoll-SATA HDD ● Unterstützt eine externe Datenübertragungsrate von 3,0 GBit/s (300 MBit/s) (Serielles ATA Generation-2)
	SSD	● Für Betrieb der Einheit unter 0 °C mit SSD als Hauptspeicher ● Vom Benutzer ohne Werkzeuge herausnehmbares SDD-Modul ● SATA 2,5 Zoll (Gen. 2)-SSD unterstützt eine externe Datenübertragungsrate von 3,0 GBit/s
	Datensicherung	● Optionale interne SATA SSD für Datensicherung ● Software-Dienstprogramm für automatische Sicherung von ausgewählten Datendateien zwischen HDD und SSD (HDD-Datensicherung)

Leistungsmerkmale		Spezifikationen
Grafik	Grafik-Controller	Integrierter Grafik-Controller
	Grafikspeicher	TBA
E/A-Geräte	Zeigegerät	Verborgenes kapazitives Touchpad – Schnittstelle für PS/2 Maus / 2 Tasten für links/rechts
	Erweiterungskarte	Ein Express 34-Kartensteckplatz
	Speicherkarte	Ein SD-Kartenlesesteckplatz unterstützt SDHC
Kommunikation	Netzwerkgeräte	● Integriertes Gigabit-Bit/s Ethernet ● Unterstützt PXE-Funktion
	Wireless-Netzwerkgeräte	● Ein Mini Express-Kartensteckplatz ● Einer für WLAN (nur PCI-e) ● Intel© WiFi Link 1000 (1x2) mit PCI-e Half
	Bluetooth	Unterstützt BT 2.1 EDR (optional)
E/A-Anschlüsse	Standard	● Ein USB 2.0-Anschluss ● Ein e-SATA/USB 2.0-Kombianschluss ● Eine RJ-45-Buchse für internes 10/100/1000M Bit Ethernet ● Ein Gleichstromeingang ● Ein 15-poliger D-sub VGA-Anschluss für externen Monitor/Projektor ● Audiobuchsen (unterstützt Stereo-Mikrofon- Anschluss) ● Ein 84-poliger Docking-Anschluss mit Unterstützung für DC, VGA, LAN und USB (USBx2,VGA, LAN sind direkte Signale von der Einheit)
Audio		● High Definition Audio ● Stereo, unterstützt zwei 1,5 W-Lautsprecher ● Analogmikrofon
Stromversorgung	Netzteil	● Netzeingang:100 V-240 V,50 Hz-60 Hz, 65 W ● Ausgang: 19 V ● Erfüllt Energy Star 5.0
	Akku	Standard Lithium-Ionen-Smart-Akku mit 6 Zellen (3S2P, 5200 mAH)
	2. Ersatzakku	Optionaler Lithium-Ionen-Ersatzakku mit 6 Zellen (3S2P, 5200 mAh)

Leistungsmerkmale		Spezifikationen
Umgebung	Temperatur / Feuchtigkeit	● Umgebungstemperatur Betrieb: -20 °C ~ 50 °C (Betrieb bei unter 0 °C mit SSD als Hauptspeicher) ● Umgebungstemperatur Nicht-Betrieb: -40 °C ~ 70 °C ● Umgebungsfeuchtigkeit Betrieb：20% ~ 90%, relative Feuchtigkeit, nicht kondensierend (temperaturabhängig)
Abmessungen		328 mm (B) x 277 mm (T) x 40,8 mm (H)
Gewicht		2,5 kg (mit Standardakku)

Änderungen vorbehalten.